

Stadt Ratzeburg

Haushaltsentwurf 2014

Verwaltungs- und Vermögenshaushalt; hier: Satzungsbeschluss

1. Erläuterungen zum Haushaltsentwurf
2. Haushaltssatzung
3. Vorbericht
4. Verwaltungshaushalt
5. Vermögenshaushalt mit Investitionsprogramm

**Entwurf nach Finanzausschuss 19.11.2013 und
Hauptausschuss 02.12.2013**

Anlage 1 zu SR/BeVoSr/046/2013/2 Stadt Ratzeburg 2013 – 2018

Datum: 20.11.2013

Haushaltsplan 2014, Erläuterungen zum Haushaltsentwurf

Sachverhalt:

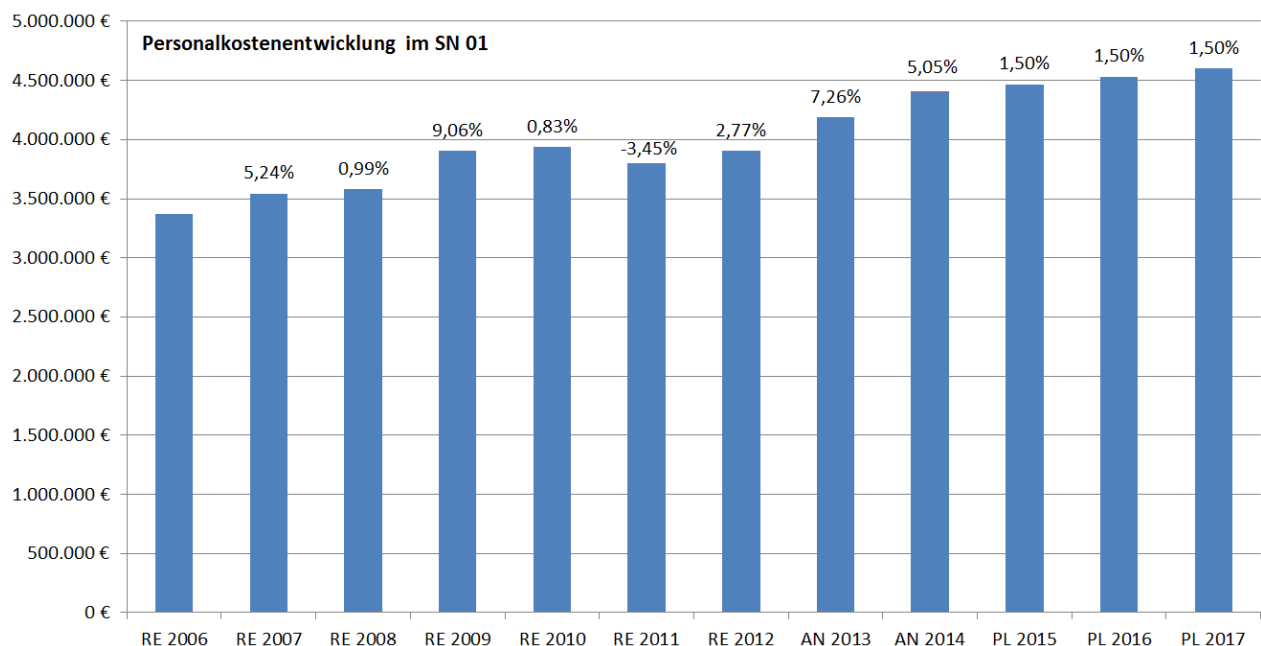
Der Verwaltungshaushalt ist nicht ausgeglichen und schließt derzeit mit einem Fehlbedarf von rd. 3.070 T€ ab:

Verwaltungshaushalt	RE 2012	HH-Plan 2013	HH-Plan 2014
Einnahme	17.999.896,16	19.139.000	20.122.900
Ausgabe	19.570.065,23	21.111.500	23.193.100
darin Zuführung an VermHH.	928.122,74	987.500	968.300
darin Abdeckung Soll-Fehlbetrag		194.254,69 (2011)	1.570.169,07 (2012)
Fehlbedarf/-betrag	-1.570.169,07	-1.972.500	-3.070.200

Eine Größenordnung dieser Art ist dem Grunde nach zwar bereits mit der beschlossenen Finanzplanung zum I. Nachtragshaushaltsplan 2013 angedeutet worden, bedarf aber im Hinblick auf die Finanzsituation der vergangenen Jahre einer eingehenden Betrachtung.

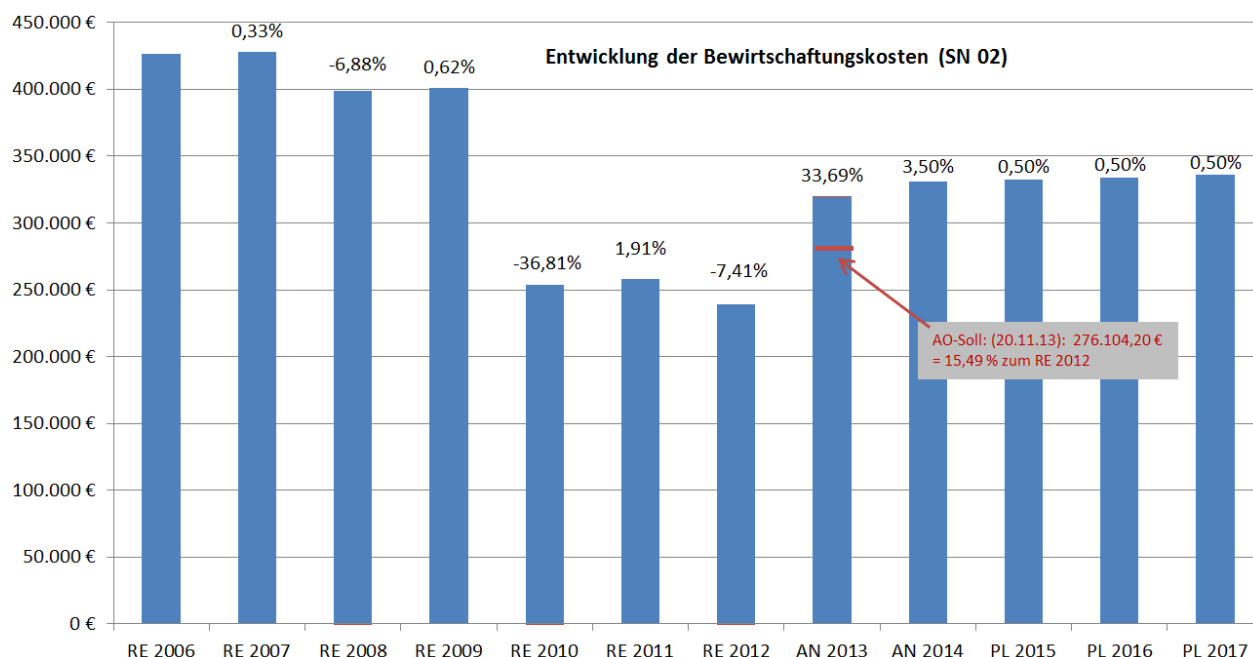
I. Sammelnachweise 01-03

Die Personalkostenentwicklung ist im Wesentlichen auf tarifliche bzw. gesetzliche Steigerungen zurückzuführen.

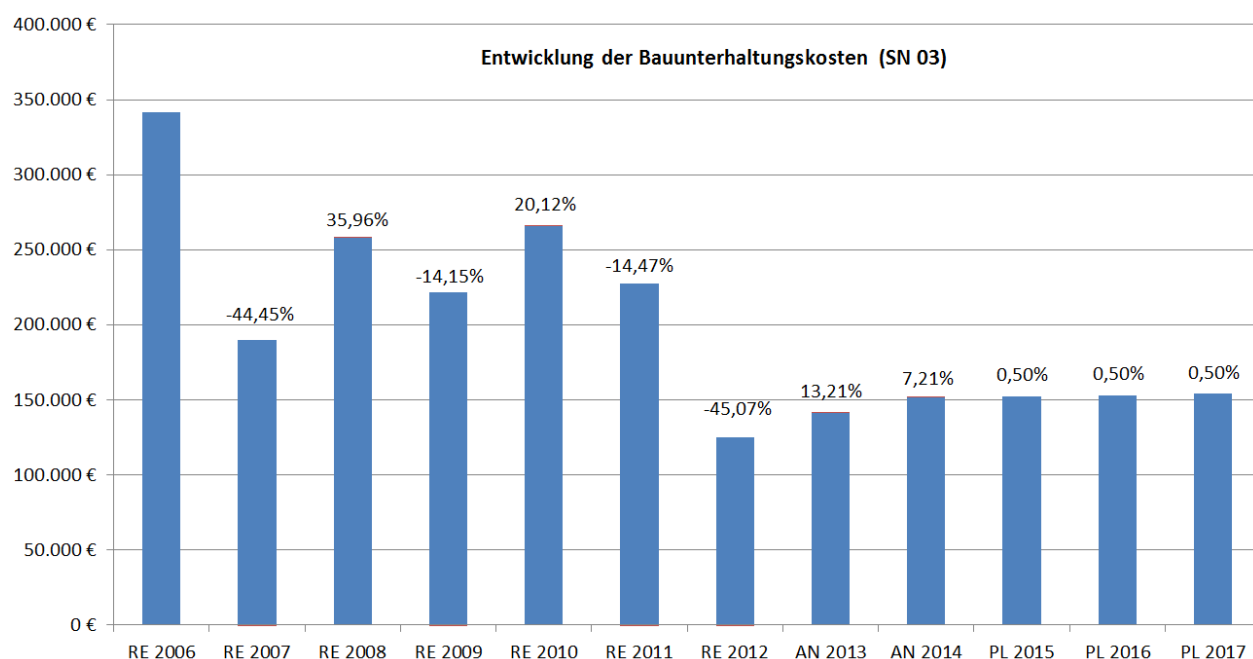


Ein weiterer großer Kostenblock sind die Bewirtschaftungskosten der städtischen Gebäude und Einrichtungen (Sammelnachweis 2), welche in den letzten Jahren durch energetische Sanierungen und Verkauf von Immobilien deutlich gesenkt werden konnten. Beim Anstieg ab

2013 handelt es sich um die Planansätze; die Erfahrung zeigt, dass die tatsächlichen Kosten in der Jahresrechnung (RE) trotz Preissteigerungen gesenkt werden können.



Die nachstehende Grafik zu den Gebäudeunterhaltungskosten (Sammelnachweis 3) zeigt, dass der jährliche Bedarf erheblich schwankt. Um den Substanzerhalt an den städtischen Gebäuden sicherzustellen und größere Schäden und folglich auch Investitionen in den Folgejahren zu vermeiden, ist ein Grundstock an Unterhaltungsmitteln erforderlich.



II. Straßenunterhaltung

Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit und zum Schutz des eigenen Vermögens (Substanzerhalt) sind für den Bereich der Straßenunterhaltung (Haushaltsstelle 630.5115) im vorliegenden Planentwurf Haushaltsmittel von insgesamt 200 T€ veranschlagt.

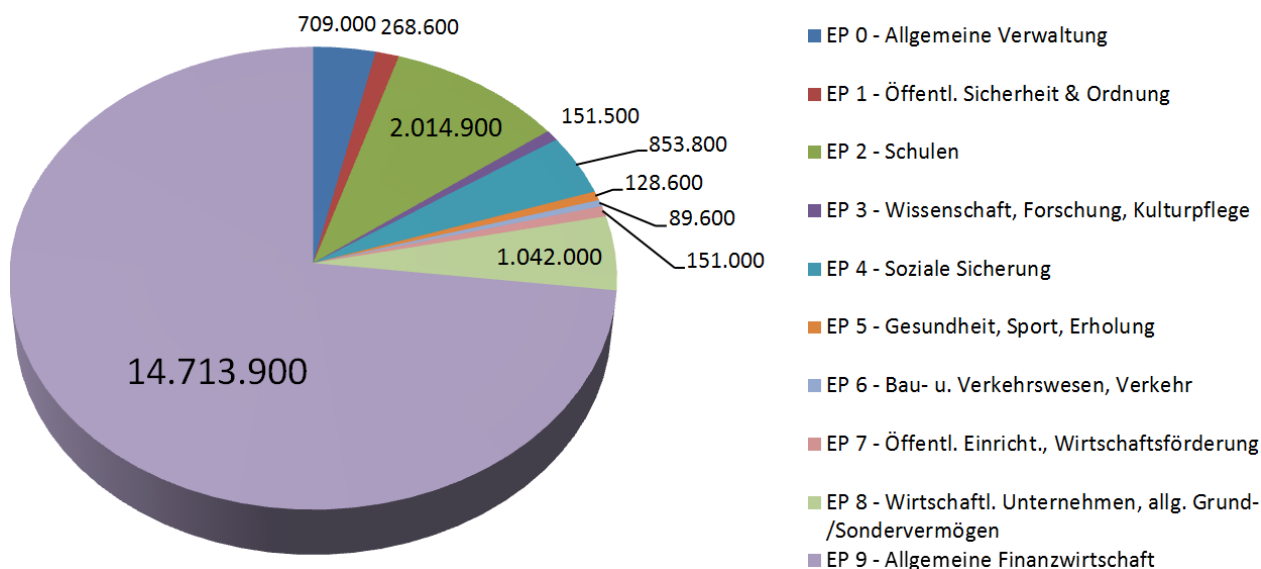
Die Mittelbereitstellung der letzten Jahre erfolgte nicht mal mehr ansatzweise in der Höhe des von den mittelbewirtschaftenden Dienststellen als notwendig angesehenen Bedarfs, sodass die Grenze zu werterhaltenen Pflege- und Reparaturmaßnahmen wahrscheinlich unterschritten wird.

III. Übersicht über die laufende Umlagen und Zuschüsse

Haushalts- stelle	Art der Zuwendung	2012	2013	2014
		(RE) in EUR	(Soll) in EUR	(Soll) in EUR
110.7002	Zuschuss an Tierauffangstelle	37.077,44	37.100	37.000
130.7003	Zuschuss an Kameradschaftskasse Feuerwehr	300,00	300	300
130.7132	Umlage Kreisfeuerwehrverband	4.337,93	4.100	6.800
200.7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.290.200,70	1.283.600	1.352.900
200.7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	446.564,42	389.600	474.500
4601.7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	70.000,00	70.000	70.000
4640.7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	0,00	400	100
4641.7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	235.222,22	235.600	235.600
4642.7175	Zuschuss zu den Betriebskosten für KiTa Zipfelmütze	201.939,30	204.300	204.300
4643.7040	Zuschuss Betriebskosten Kinderbetreuung Ratzeburg e.V.	97.541,37	100.300	100.300
4644.7080	Zuschuss Betriebskosten Montessori Kinderhaus in RZ	104.588,28	132.600	151.500
4645.7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri. (KiGa Hasselholt)	180.217,05	193.400	211.500
4645.7121	Kostenausgleich öffentl. Träger (§ 25 KiTaG)	66.027,27	71.900	76.100
4646.7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	51.813,56	50.000	50.000
470.6558	Zuschuss „Alkohol- und Drogenberatung“	2.000,00	2.000	3.000
470.7030	Zuschuss Schuldnerberatung	1.000,00	1.000	1.000
470.7037	Zuschuss Beratungsstelle „Frauen in Not“	1.000,00	1.000	2.000
470.7038	Zuschuss für Jugendcafé der Kirchengemeinde	1.000,00	0	0
470. n.n.	weitere Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	0	0	4.000
550.7019	Beihilfen für Ehrenpreise	207,85	400	400
551.7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	33.800,00	27.900	27.900
592.7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.600	2.600
701.7156	Verlustabdeckung Bedürfnisanstalten	45.600,00	45.600	45.600
830.7170	Zuschuss an RMBV (ÖPNV im Stadtgebiet)	32.915,30	73.000	210.000
890.7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte (Stiftung RZ Wohltäter)	556,58	300	0
S u m m e :		2.906.469,27	2.927.000	3.267.400

IV. „Allgemeine Deckungsmittel“ – Betrachtung der Einnahmesituation

Die Gesamteinnahmen im Verwaltungshaushalt betragen 20.122.900 € wovon rd. 14.714 T€ dem Einzelplan 9 (Steuern und allg. Zuweisungen) zuzuordnen sind:



Gegenüber dem Vorjahr kann erfreulicherweise festgehalten werden, dass die allgemeinen Einnahmen im Einzelplan 9 gem. folgender Übersicht um 436 T€ ansteigen werden. Um einen Einblick in die Ansatzplanung der einzelnen Haushaltsstellen zu gewährleisten, sind weitere Erläuterungen zu den jeweiligen Einnahmequellen näher dargestellt.

Ferner bleibt darüber hinaus festzuhalten, dass die Hinweisliste des Innenministeriums zur Ausschöpfung der Einnahmequellen beachtet und umgesetzt wird.

	2011 (RE)	2012 (RE)	2013 (Soll)	2014 (Soll)
Grundsteuer A	11	11	11	11
Grundsteuer B	1.892	1.912	1.972	1.972
Gewerbesteuer	3.762	3.317	3.350	3.200
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.083	3.744	4.112	4.358
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	419	438	443	456
Vergnügungssteuer (Spielgeräte)	27	100	100	100
Hundsteuer	73	71	78	78
Zweitwohnungssteuer	8	8	8	9
Fehlbetragszuweisungen	0	0	0	0
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.316	1.990	2.301	2.728
Sonder-Schlüsselzuweisungen	0	0	78	207
Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben (Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG)	696	745	820	961
Familien-Ausgleichsleistungen	485	378	389	410
sonstige allgemeinen Finanzzuweisungen	0	0	0	0
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	13.772	12.714	13.662	14.490
Gewerbesteuerumlage	778	621	631	613
allgemeine Kreisumlage	3.472	3.854	3.940	4.350
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0
Zusatzumlage	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0
Summe der Umlagen	4.250	4.475	4.571	4.963
Überschuss im Abschnitt 90	9.522	8.239	9.091	9.527

Die Kalkulation der Steuereinnahmen erfolgte unter Zugrundlegung der Werte aus dem I. Nachtragshaushalt 2013 jedoch mit der Einschränkung, dass teilweise unter Anwendung des Vorsichtsprinzips die Ansätze um einen „Sicherheitseinbehalt“ gemindert wurden. So beläuft sich der Ansatz für die Gewerbesteuer auf 3,2 Mio. € (NT-HH 2013 = 3,35 Mio. €) In den letzten Jahren konnte sich das Gewerbesteueraufkommen positiv entwickeln und der Stadt wurden zum wiederholten Mal nicht eingeplante Mehreinnahmen beschert. Allerdings ist auch stets mit verzinslichen Rückzahlungen an Unternehmen zu rechnen, sodass gem. Empfehlungen des Innenministeriums eine sorgfältige Schätzung auf Grundlage der Kenntnisse der jeweiligen Verhältnisse vor Ort vorgenommen wurde.

Ferner bleibt anzumerken, dass für alle gemeindlichen Steuerquellen die Mindestsätze nach den Richtlinien des Innenministeriums für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen eingehalten werden, jedoch das Innenministerium eine Festsetzung der Steuer- bzw. Hebesätze für die einzelnen Steuerarten über die geforderten Mindestsätze hinaus empfiehlt.

Dennoch wird die gute Einnahmesituation bei der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2013 Auswirkungen auf das Folgejahr haben und die allgemeinen Schlüsselzuweisungen als bekanntes Äquivalent zur Steuerkraft der Gemeinde verringern. Resultierend aus einem positiven Abrechnungsergebnisbeitrag aus dem Jahr 2012 kann diese Mindereinnahme wieder aufgefangen und nach entsprechender Berechnung ein Betrag von 2.935 T€ im Haushalt 2014 eingestellt werden.

Die Einkommensteuerentwicklung ist typischerweise sehr schwierig vorhersehbar. Die Veranschlagung erfolgt auf Basis der regionalisierten Ergebnisse der November-Steuer-schätzung.

Vermögenshaushalt

Die Basis für die Veranschlagung von Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsjahres ergibt sich grundsätzlich aus dem beschlossenen Investitionsprogramm des Vorjahres; die politisch beschlossenen Werte sind zu überprüfen und an neue Gegebenheiten anzupassen.

Der von den Fachämtern sowie -ausschüssen angemeldete Investitionsbedarf weicht mit einem Gesamtausgabevolumen von ca. 3,6 Mio. € deutlich von der beschlossenen Investitionsplanung des Vorjahres (2,9 Mio. €) ab.

Der Schwerpunkt der angemeldeten Ausgaben liegt dabei im Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden“, mit dem eine Vielzahl von Maßnahmen geprüft und auch umgesetzt werden sollen.

Weitere Schwerpunkte des Investitionsbereiches sind u. a. die Fertigstellung der Baumaßnahme „Südliche Sammelstraße“ sowie die Anbindung des Gewerbegebietes an die Bundesstraße B208n.

Des Weiteren haben die Fachämter sowie -ausschüsse diverse weitere Maßnahmen für den Vermögenshaushalt 2014 und die Finanzplanungsjahre bis 2017 angemeldet. Die daraus resultierende Kreditneuaufnahme beträgt 1.639 T€ und ist somit gegenüber dem beschlossenen Investitionsprogramm zum Nachtragshaushalt 2013 um rd. 643 T€ gestiegen.

Eine Genehmigung der Kreditaufnahme durch die Kommunalaufsichtsbehörde wird sehr wahrscheinlich nicht erteilt werden, da der Kreditaufnahmebetrag deutlich über dem bisher abgesprochenen Rahmen liegt.

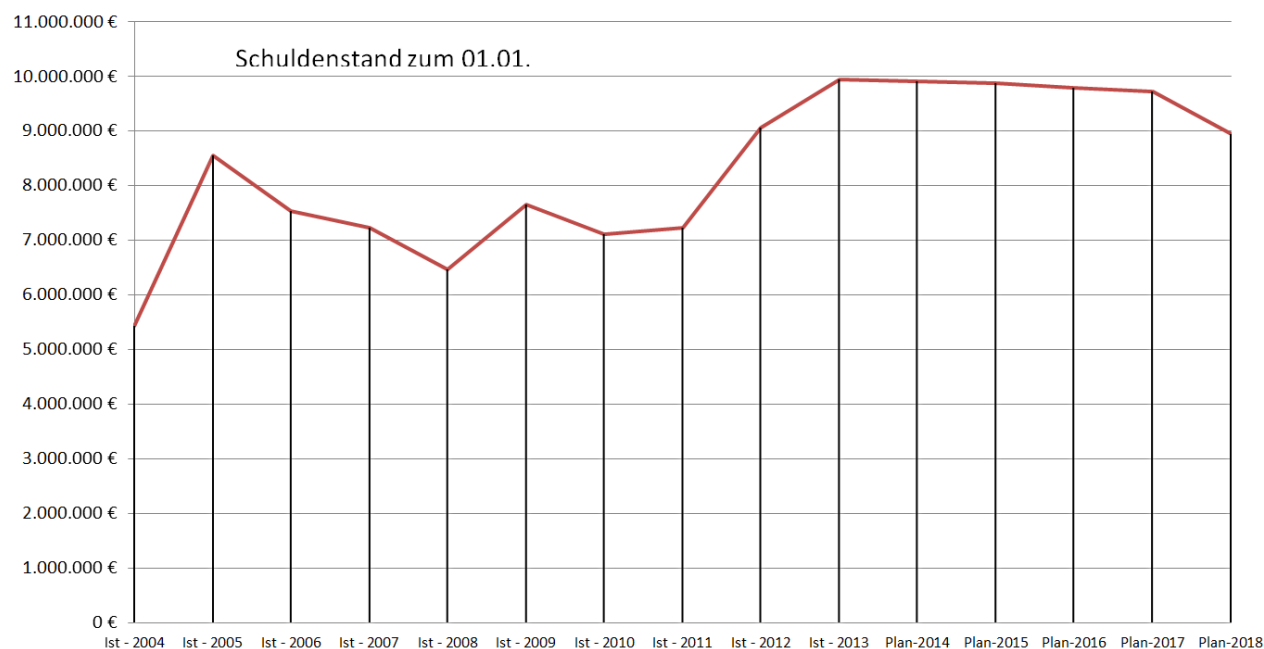
Auf Basis des zum Haushaltsentwurf angemeldeten Investitionsbedarfes wird sich der Schuldenstand der Stadt Ratzeburg zum 31.12.2014 auf voraussichtlich 10.592 T€ erhöhen. Dementsprechend führen die gestiegenen Kreditaufnahmen zu höheren Zins- u.

Tilgungsbeträgen und somit auch zu höheren Pflichtzuführungen an den Vermögenshaushalt, welche folglich den Verwaltungshaushalt enorm belasten werden. Im Hinblick auf die in der Finanzplanung ausgewiesenen Fehlbedarfe sollte daher grundsätzlich ein Schuldenabbau oder zumindest die Finanzierung der Tilgungen für Altkredite erzielt werden, um eine Nettoneuverschuldung (tatsächlicher Schuldenzuwachs innerhalb des Haushaltsjahres) und deren Auswirkungen auf die Folgejahre zu vermeiden.

Aus diesen Gründen wurde nach Rücksprache mit den jeweiligen Fachbereichen ein finanzierbarer Verwaltungsentwurf erarbeitet, welcher nunmehr auch alle Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse beinhaltet (siehe **Anlage 5**).

Die Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2014 kann nach dem derzeitigen Entwurfsstand gegenüber dem beschlossenen Investitionsprogramm zum Nachtragshaushalt 2013 um 69 T€ gesenkt werden.

Auch in den Finanzplanungsjahren liegen nunmehr die Kreditneuaufnahmen unter den Tilgungsbeträgen, sodass eine Nettoneuverschuldung vermieden und ein geringer Schuldenabbau erzielt werden kann.



	Ist 2011	Ist 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Tilgungsleistungen	820.703,77	916.959,77	977.300,00	958.200,00	972.400,00	998.200,00	1.006.800,00
Kreditaufnahmen	2.649.200,00	1.800.000,00	938.788,09*	927.800,00	894.100,00	917.600,00	233.900,00
Netto-Neuverschuldung (+) / Schuldentilgung (-)	1.828.496,23	883.040,23	-38.511,91	-30.400,00	-78.300,00	-80.600,00	-772.900,00

* Die dargestellte Kreditaufnahme 2013 beinhaltet auch den vorgetragenen Haushaltseinnahmerest des Vorjahres i. H. v. 604.988,09 €.

Haushaltssatzung
der Stadt Ratzeburg für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 16. Dezember 2013 -und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom _____- folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im Verwaltungshaushalt

in der Einnahme	auf	20.122.900,00 €
in der Ausgabe	auf	23.193.100,00 €

und

2. im Vermögenshaushalt

in der Einnahme	auf	2.918.200,00 €
in der Ausgabe	auf	2.918.200,00 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	auf	927.800,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	auf	0,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite	auf	6.000.000,00 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen	auf	69,90 Stellen.

§ 3

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 65 GO i.V.m. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000,00 Euro.
Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu berichten.

Ratzeburg,

Stadt Ratzeburg

Voß
Bürgermeister

V o r b e r i c h t

zum Haushaltsplan des Haushaltsjahres 2014

(gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 i.V.m. § 3 GemHVO-Kameral)

Der Vorbericht ist gemäß § 2 Abs. 2 Ziff. 1 der Landesverordnung über die Aufstellung und Ausführung eines kameralen Haushaltsplanes der Gemeinden [Gemeindehaushaltsverordnung-Kameral (GemHVO-Kameral) vom 30. August 2012] dem Haushaltsplan beizufügen; er ist also nicht Bestandteil des Haushaltsplanes, sondern nur Anlage.

Nach § 3 GemHVO-Kameral gibt er einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft und dient auf diesem Wege sowohl der Information der Stadtvertretung als auch der Öffentlichkeit.

Zur Erfüllung dieses Informationszweckes werden in vorgeschriebenen Übersichten die unterschiedlichsten Angaben in konzentrierter Form aufgelistet und erläutert.

1. Vorwort

Die Aufstellung des Haushaltsplanes ist beeinflusst von der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung, die zu spürbaren Mehrbelastungen führt und somit die Problematik der Haushaltskonsolidierung in den Vordergrund drängt.

Wenngleich bei den allgemeinen Steuer- und Finanzeinnahmen deutliche Verbesserungen zu verzeichnen sind, schließt der Haushalt 2014 mit einem Soll-Fehlbedarf von 3.070.200 € ab. Abzüglich der Abdeckung des in der Jahresrechnung 2012 ausgewiesenen Fehlbetrages von rd. 1.570 T€ ergibt sich damit ein strukturelles Defizit von rd. 1,5 Mio €. Gleichwohl ist anzumerken, dass der Soll-Fehlbedarf 2013 von rd. 1,97 Mio. € aus der Veranschlagung herausgenommen und erst nach tatsächlicher Entstehung und Größe zur Abdeckung in den Haushalt 2015 eingestellt wird.

Nach Beschlussfassung in der Stadtvertretung erfolgt die Aufstellung der Haushalte ab 2014 nicht mehr nach dem Budgetierungs-, sondern nach dem herkömmlichen Haushaltsverfahren; foglich entfallen sämtliche Budgetübersichten und-regelungen.

Der ursprünglich von der Stadtverwaltung entwickelte Haushaltsentwurf wurde aufgrund des ausgewiesenen Fehlbedarfs in Höhe von rd. 3,0 Mio. € in der Sitzung des Finanzausschusses am 25.10.2013 nicht empfohlen. Stattdessen wurden diverse Änderungsempfehlungen zu einzelnen Einnahme- und Ausgabepositionen in Höhe von rd. 200 T€ ausgesprochen, zu denen die betroffenen Fachbereiche sowie -ausschüsse angehalten wurden, Stellung zu beziehen. Nach kritischer Überprüfung und Einarbeitung aller eingegangenen Änderungen und Ergänzungen wurde sodann in der folgenden Sitzung des Finanzausschusses am 19.11.2013 der Haushalt 2014 erneut beraten und anschließend mit einem Soll-Fehlbedarf im Verwaltungshaushalt von rd. 3,0 Mio. zur Beschlussfassung in der Stadtvertretung empfohlen. Im Vermögenshaushalt wurde eine Vielzahl der von den Fachbereichen angemeldeten investiven Maßnahmen zurückgestellt, sodass die Kreditaufnahme mit 958.200 € unter den Tilgungsbeträgen liegt und somit eine Netto-Neuverschuldung vermieden und ein geringer Schuldenabbau erzielt werden kann.

Im Ausblick bis ins Jahr 2017 steigen die Fehlbedarfe bis auf einen kumulierten Gesamtbetrag von rd. 8,3 Mio. €, sodass die erfolgreiche Konsolidierungsarbeit der vergangenen Haushaltsjahre unabdingbar fortzuführen ist.

2. Gemeindegebiet und wirtschaftliche Struktur:

2.1 Das Gemeindegebiet umfasst eine Größe von ca. 3.029 ha, wovon ca. 1.604 ha Wasserfläche sind.

2.2 Allgemeines

Ratzeburg wird 1062 n. Chr. erstmalig urkundlich erwähnt. Nach fast vollständiger Zerstörung im Jahre 1693 wurde die Inselstadt nach barockem Vorbild wieder aufgebaut. Charakteristisch ist, dass die meisten Straßen der Innenstadt rechtwinklig zueinander verlaufen.

Die **Stadt Ratzeburg ist Kreisstadt des Kreises Herzogtum Lauenburg**; sie liegt unmittelbarer Nähe des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Ratzeburg ist ein lebendiges Dienstleistungs- und Handelszentrum. Der Schwerpunkt liegt dabei im öffentlichen Sektor (Kreis- und Amtsverwaltung, Polizeiinspektion, Bundespolizei, Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft, Amtsgericht, Finanzamt, Schulen).

Ein zweiter Schwerpunkt liegt im Gesundheits- und Altenbetreuungswesen. Zu den großen Arbeitgebern in der Stadt gehören hier u.a. das DRK-Krankenhaus, der Seniorenwohnsitz (SWR) mit Reha-Klinik sowie Krankenkassen.

Der Handel wird durch Banken und Sparkassen dominiert. Gastronomie, Handelsgeschäfte und kleinere Gewerbebetriebe ziehen ihren Nutzen nicht zuletzt aus dem Fremdenverkehr. Ratzeburg profitiert hier von seiner weit überregionalen Bekanntheit, seiner einzigartigen Insellage, seiner Anerkennung als Luftkurort und seiner guten Infrastrukturausstattung (Hallenbad, Sportanlagen, Wasserwanderwege). Prägend für Ratzeburg sind zudem ein überaus reges Vereinsleben und bürgerliches Engagement.

Defizite weist Ratzeburg dem gegenüber im verarbeitenden Gewerbe und den weiteren gewerbesteuerrelevanten Segmenten auf. Die überörtliche Versorgungsfunktion und Bedeutung Ratzeburg`s für das Umland haben nur teilweise ihre Anerkennung im Landesraumordnungsplan gefunden. Seit 1982 ist Ratzeburg als „Unterzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums“ eingestuft. Zur damaligen Zeit konnte die wichtige Rolle des in Mecklenburg-Vorpommern gelegenen „Ratzeburger Landes“ auf Grund der innerdeutschen Grenze nicht berücksichtigt werden.

2.3 Maßnahmen zur Verbesserung der Struktur

- a) Stadterneuerungsmaßnahmen auf der Stadtinsel in Fortführung früherer Programme sind abgeschlossen; die Endabrechnung steht noch aus.

Langfristige Ziele der Sanierung waren:

- Verbesserung der baulichen Nutzung der Stadtkerngrundstücke durch Ordnungsmaßnahmen, Bodenordnung, Wohnumfeldverbesserung.
- Bau von sozialen Wohneinheiten und Stadtwohnungen.
- Verbesserung der Verkehrsverhältnisse durch eine neue Regelung der Ortsdurchfahrt der B 208 und Neubau und Umbau von Straßen zur Erschließung der Innenstadt sowie die Anlage von fußgängerfreundlichen Straßen und Innenbereichen.
- Betriebsverlagerungen.
- Modernisierung von Wohnungen und öffentlichen Gebäuden.

In der Endphase der städtebaulichen Sanierung konnte die Umgestaltung des Marktplatzes abgeschlossen werden.

- b) Stärkung der zentralen Funktion mit Aufstufung zum Mittelzentrum durch

- Planung einer großen Umgehung zur Entlastung des sensiblen Innenstadtbereiches.
- Höhenfreie Anbindung des westlichen Stadtbereiches an das Harmsdorfer Kreuz und damit unmittelbare Anbindung des vorhandenen und künftigen Gewerbegebietes über die B 207 an den Autobahnzubringer Groß Sarau (10 Autominuten).
- Neuerschließung von Wohnbauflächen im Rahmen von Bebauungsplänen in der Vorstadt (B-Plan 18 neu).
- Mobilisierung und Aktivierung von Bauland im Bereich St. Georgsberg (Barkenkamp) über Bebauungspläne.
- Stärkung der Einzelhandelsstruktur durch städtebauliche Attraktivierung der Stadtinsel im Rahmen von Bebauungsplanverfahren, Überplanung des Marktplatzes als Mittelpunkt der Stadt.
- Sicherung und Festlegung der zukünftigen Stadtentwicklung Ratzeburg`s nach Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes.
- Stärkung der Fremdenverkehrsfunktion über die Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen für Maßnahmen in konkreten Bebauungsplänen.
- Kooperation mit den Gemeinden der Region.

3. Sonderlasten

Ein Belastungsfaktor ist generell die Erschließung von Bau- und Gewerbegebiete, die Herstellung von Kultur- und Fremdenverkehrseinrichtungen und der Ausbau von Schulen und Sporteinrichtungen, um die Bedürfnisse einer gestiegenen Bevölkerung zu befriedigen.

Die für Kreisstädte typische besondere Verdichtung gewerbesteuerfreier Einrichtungen und Institutionen belastet die Stadt Ratzeburg in besonderer Weise.

Als Sonderlasten sind insbesondere zu nennen:

- Kosten der Stadtsanierung
- Erneuerung und Unterhaltung eines Straßennetzes
- Erneuerung des Kanalnetzes nach dem Neubau einer Kläranlage
- Investitionsaufwand und Folgekosten (investive Erneuerung) aus der Beteiligung an einem Schulverband mit 17 Umlandgemeinden
- Gutachterkosten innerhalb der Verfahren zur Änderung oder Neuaufstellung von Bebauungsplänen
- Übernahme der Trägerschaft der Lauenburgischen Gelehrtenschule
- Unterhaltungskosten für die Neubaugebiete „Barkenkamp“ und „Röpersberg“

Die Aufgliederung der Stadt in drei räumlich voneinander getrennte, bebaute Ortsteile, schwierige Boden- und Grundwasserverhältnisse infolge der Seenlage und die Höhenunterschiede beider Vorstädte zur Stadtinsel erfordern eine aufwendige Erschließung für eine relativ geringe städtische Besiedlungsdichte.

1. Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und der Finanzausweisungen sowie der Umlagen in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren, im Vorjahr und im Haushaltsjahr:

(§ 3 Nr. 1 GemHVO-Kameral)

- in TEUR -

	2010 (RE)	2011 (RE)	2012 (RE)	2013 (Soll)	2014 (Soll)
Grundsteuer A	11	11	11	11	11
Grundsteuer B	1.772	1.892	1.912	1.972	1.972
Gewerbsteuer	3.413	3.762	3.317	3.350	3.200
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.432	4.083	3.744	4.112	4.358
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	399	419	438	443	456
Vergnügungssteuer (Spielgeräte)	77	27	100	100	100
Hundsteuer	64	73	71	78	78
Zweitwohnungssteuer	11	8	8	8	9
Fehlbetragszuweisungen	0	0	0	0	0
Allgemeine Schlüsselzuweisungen	2.063	2.316	1.990	2.301	2.728
Sonder-Schlüsselzuweisungen	27	0	0	78	207
Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben (Schlüsselzuweisungen nach § 15 FAG)	818	696	745	820	961
Familien-Ausgleichsleistungen	388	485	378	389	410
sonstige allgemeinen Finanzausweisungen	0	0	0	0	0
Summe der allgemeinen Deckungsmittel	12.475	13.772	12.714	13.662	14.490
Gewerbsteuerumlage	532	778	621	631	613
allgemeine Kreisumlage	3.756	3.472	3.854	3.940	4.350
zusätzliche Kreisumlage	0	0	0	0	0
Zusatzumlage	0	0	0	0	0
Finanzausgleichsumlage	0	0	0	0	0
Summe der Umlagen	4.288	4.250	4.475	4.571	4.963
Überschuss im Abschnitt 90	8.187	9.522	8.239	9.091	9.527

2. Übersicht über die Entwicklung der Schulden in den letzten drei abgeschlossenen Haushaltsjahren sowie deren voraussichtliche Entwicklung im Vorjahr, im Haushaltsjahr und in den drei nachfolgenden Jahren:

(§ 3 Nr. 2 GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.				nachrichtl.: Restkredit- ermächtig. ²⁾
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	davon: ¹⁾		TEUR
						inn. Darlehen TEUR	andere Schulden TEUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Ist - 2010	7.115	1.987	1.864	7.238	528,55	0	7.238	2.649
Ist - 2011	7.238	2.649 *	821	9.066	664,52	0	9.066	2.097
Ist - 2012	9.066	1.800 *	917	9.949	728,97	0	9.949	605
Soll - 2013	9.949	939	977	9.911	721,11	0	9.911	605
Soll im Haushaltsjahr	9.911	928	958	9.881	720,29	0	9.881	
Soll - 2015	9.881	894	972	9.803	715,91			
Soll - 2016	9.803	918	998	9.723	710,07			
Soll - 2017	9.723	234	1.007	8.950	653,62			

¹⁾ Summen der Spalten 7 und 8 ergibt Spalte 5

²⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

* Der Zugang in 2011 enthält einen aufgenommenen Investitionskredit in Höhe von 2.000 T€, welcher an die Stadtwerke Ratzeburg GmbH weitergeleitet worden ist; die entsprechenden Zins- und Tilgungsleistungen werden zu den jeweiligen Fälligkeiten von der Stadtwerke Ratzeburg GmbH erstattet.

3. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie aus Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen¹⁾

(§ 3 Nr. 3 GemHVO-Kameral)

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe -in TEUR-	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haush.Jahres -in TEUR-
I. <u>Bürgschaften</u>²⁾				
1) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	16.02.1998	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	614	0
2) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	08.03.1999	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.023	0
3) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	08.06.2000	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.023	68
4) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	14.02.2001	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.023	136
5) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	01.03.2004	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.000	333
6) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	06.12.2004	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.200	60
7) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	05.12.2006	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.000	250
8) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	03.03.2008	Bürgschaft für Kommunaldarlehen	1.500	0
S u m m e			8.383	847
II. <u>Verpflichtungen</u>				
1) ----	--	--	--	--
2) ----	--	--	--	--
3) ----	--	--	--	--
S u m m e	--	--	--	--

¹⁾ Bei Bürgschaften an Gesellschaften, an denen die Gemeinde mit mehr als 50% beteiligt ist, sollte auch der Begünstigte angegeben werden.

²⁾ Bürgschaften unter 50.000,- € im Einzelfall können in einer Summe zusammengefaßt und ohne Angabe des Begünstigten aufgenommen werden.

4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen:

(§ 3 Nr. 4 GemHVO-Kameral)

- in TEUR -

	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres ¹⁾	Zuführung		Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres ¹⁾
		Zuf.-betrag	Zinsen ²⁾		
1. Allgemeine Rücklage	10	0	0	10	0
2. Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 1)	0	0	0	0	0
3. Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 2)	0	0	0	0	0
4. Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 3)	0	0	0	0	0
5. Finanzausgleichsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 4)	0	0	0	0	0
6. Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	0	0	0	0	0
7. Altersteilzeitrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 6)	0	0	0	0	0
8. Altlastenrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 7)	0	0	0	0	0
9. Steuerrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 8)	0	0	0	0	0
10. Verfahrensrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 9)	0	0	0	0	0
11. Treuhandrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 10)					
11.1 "Stiftung Altenhilfe Ratzeburg"	85	10	0	0	95
11.2 "Stiftung Ratzeburger Wohltäter"	26	0	0	0	26
12. Stellplatzrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 11)	0	0	0	0	0
13. Sonstige Sonderrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	0	0	0	0	0
14. Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	0	0	0	0	0

1) Soll-Bestände

2) Der Zinsbetrag enthält sowohl die Zinsen aus der Anlage der Sonderrücklagen als auch die Zinsgutschriften für die Nutzung der Sonderrücklagen als innere Darlehen.

Vorbericht zum Haushaltsplan 2014

5. Übersicht über die Höhe des freien Finanzspielraumes

- in TEUR bzw. EUR/Ew. -

(§ 3 Nr. 5 GemHVO-Kameral)

Ifd. Nr.	Bezeichnung	Gruppierungs-Nr.	Haushaltsjahr					
			2012 ¹⁾	2013 ²⁾	2014 ²⁾	2015 ²⁾	2016 ²⁾	2017 ²⁾
1	Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	928	987	968	982	1008	1017
2	abzüglich Kreditbeschaffungskosten und ordentliche Tilgung (§ 21 Abs. 1 Nr. 1)	990, 97 ohne 97_9 ⁵⁾	917	977	958	972	998	1.007
3	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage Rückstellungen (§ 21 Abs 1 Nr. 2)	9110	0	0	0	0	0	0
4	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage Abschreibungsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 3)	9120	0	0	0	0	0	0
5	abzüglich Zuführung zur Sonderrücklage Gebührenausgleichsrücklage ⁴⁾ (§ 21 Abs. 1 Nr. 4)	9130	0	0	0	0	0	0
6	abzüglich Zuführung zu Rücklagen der Treuhandvermögen (§21 Abs. 1 Nr. 5) (Stiftungen)	9190	11	10	10	10	10	10
7	abzüglich Zuführung zur Finanzausgleichsrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 6)	9140	0	0	0	0	0	0
8	abzüglich Zuführung zur Altersteilzeitrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 7)	9151	0	0	0	0	0	0
9	abzüglich Zuführung zur Altlastenrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9160	0	0	0	0	0	0
10	abzüglich Zuführung zur Steuerrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9170	0	0	0	0	0	0
11	abzüglich Zuführung zur Verfahrensrücklage (§ 21 Abs. 1 Nr. 8)	9171	0	0	0	0	0	0
12	abzüglich des Fehlbetrages/-bedarfes		1.570	1.973	3.070	6.274	7.379	8.246
13	freier Finanzspielraum	TEUR EUR/EW.³⁾	-1.570	-1.973	-3.070	-6.274	-7.379	-8.246
			-115,04	-143,55	-223,79	-458,19	-538,89	-602,21
14	<u>nachrichtlich:</u> Abschreibungen	270	82	82	82	82	82	82
15	Verwendung von Mitteln der allgemeinen Rücklage, der Finanzausgleichsrücklage oder Einnahmen aus der Veränderung des Anlagevermögens (§ 1 Abs. 2 Nr. 2) zum Ausgleich des Verwaltungshaushaltes (§ 21 Abs. 3)		0	0	0	0	0	0
16	Zuführung zur Pensionsrücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 5)	9150	0	0	0	0	0	0
17	Zuführungen zu sonstigen Sonderrücklagen (§ 19 Abs. 4 Nr. 12)	9152	0	0	0	0	0	0
18	Zuführung zur Beihilferücklage (§ 19 Abs. 4 Nr. 13)	9193	0	0	0	0	0	0

1) Ergebnisse der Jahresrechnung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

2) Ansätze der Finanzplanung

3) Einwohnerzahlen wie im Gesamtplan (31.03. d. Vorj.)

4) Aus dem Zweck der Gebührenausgleichsrücklage ergibt sich, dass diese bei Einrichtungen, für die das Kostenüberschreitungsverbot nicht besteht, nicht zu führen ist (z.B. Parkeinrichtungen sowie Abschnitte und Unterabschnitte, die nach § 11 Abs. 3 und 4 wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden).

5) Die dritte Ziffer enthält die Bereiche entsprechend dem Gruppierungsplan

6. Erhebliche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Haushaltsjahr 2014 und deren finanziellen Auswirkungen auf die Folgejahre:

(§ 3 Nr. 6 GemHVO-Kameral)

Als wesentliche Investitionsmaßnahme ist zu nennen:

a) Städtebauförderung (Haushaltsstelle: 610.003.9407)

Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke Städtebauliche Gesamtmaßnahme "Zukunftssicherung Daseinsvorsorge"

Folgende Finanzierung ist vorgesehen:

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	Summe
<u>Ausgaben</u>	75.000	106.500	334.600	547.500	1.034.100	912.500	790.800	3.801.000
<u>Einnahmen</u>								
Zuschüsse Bund	10.000	50.000	110.000	220.000	340.000	300.000	260.000	1.290.000
Zuschüsse Land	40.000	20.000	110.000	220.000	340.000	300.000	260.000	1.290.000
	50.000	70.000	220.000	440.000	680.000	600.000	520.000	2.580.000
Eigenanteil Stadt	25.000	36.500	114.600	107.500	354.100	312.500	270.800	1.221.000

b) Südliche Sammelstraße (Haushaltsstelle: 630.051.9500)

Für die Bauabschnitte IV. und V. der südlichen Sammelstraße werden weitere Baukosten bereitgestellt; insgesamt ist nachstehende Finanzierung vorgesehen:

	Vorjahre	2011	2012	2013	2014	2015	Summe
<u>Baukosten</u>	345.000	3.579.000	2.941.700	1.519.200	740.100	0	9.125.000
<u>Einnahmen</u>							
Anteil Eigenbetrieb	0	800.000	570.600	79.100	50.000	-648.700	851.000
Zuschuss GVFG	0	400.000	1.142.100	504.300	222.200	0	2.268.600
Kostenanteil Bund	0	103.000	1.046.300	671.700	185.000	805.600	2.811.600
Beiträge	0	0	0	0	0	434.300	434.300
	0	1.303.000	2.759.000	1.255.100	457.200	591.200	6.365.500
Eigenanteil Stadt	345.000	2.276.000	182.700	264.100	282.900	-591.200	2.759.500

7. Übersicht über die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

(§ 3 Nr. 7 GemHVO-Kameral)

Stadt Ratzeburg

Haushalts- jahre	Fortgeschriebe- ner Planansatz ¹	Ist	In Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvo- lumen geplanter kreditähnli- cher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2010	9.032	4.618	24	4.368	1.238	-
2011	9.084	4.092	166	4.865	888	-
2012	8.709	3.344	53	5.264	1.695	-
2013	7.345	-	-	-	-	-
Haushaltsjahr	1.950	-	-	-	-	-
2015	3.226	-	-	-	-	-
2016	1.592	-	-	-	-	-
2017	1.211	-	-	-	-	-

¹ Den fortgeschriebenen Planansatz umfassen den Ansatz des Haushaltsjahres, die Veränderungen durch Nachträge, Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

² Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

³ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird:

⁴ Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

8. Darstellung der Entwicklung des Anstiegs der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

(§ 3 Nr. 8 GemHVO-Kameral)

- in TEUR -

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Grupp.- Nr.	H a u s h a l t s j a h r					
			2012 ¹⁾	2013 ²⁾	2014 ³⁾	2015 ⁴⁾	2016 ⁴⁾	2017 ⁴⁾
1	Gesamtausgaben Verwaltungshaushalt	4 - 8	20.334	21.112	23.193	26.733	28.242	29.568
2	abzgl. Zuführung zum Vermögenshaushalt	86	942	987	968	982	1.008	1.017
3	abzgl. innere Verrechnungen	679	-	-	-	-	-	-
4	abzgl. Abschreibungen (kalkulatorisch)	680	82	82	82	82	82	82
5	abzgl. Verzinsung des Anlagekapitals (kalkulatorisch)	685	126	126	126	126	126	126
6	abzgl. Gewerbesteuerumlage	810	552	631	613	613	613	613
7	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land	831	-	-	-	-	-	-
8	abzgl. Allgemeine Umlage an Gemeinden Gemeindeverbände, Kreisumlage , Amts- umlage, Zusatzumlage	832	3.854	3.940	4.350	4.598	4.725	4.869
9	abzgl. Gebührenausgleichsrücklage	3130	-	-	-	-	-	-
10	abzgl. Treuhandrücklage (Dauergrabpflege)	3190	-	-	-	-	-	-
11	abzgl. Treuhandrücklage (nicht rechtsfähige Stiftungen) ⁵⁾	3190	-	-	-	-	-	-
12	abzgl. Fehlbetrags-/ -bedarfsabdeckung	892	-	194	1.570	5.043	6.274	7.379
13	bereinigte Ausgaben Verw.-Haushalt		14.778	15.152	15.484	15.289	15.414	15.482
14	Veränderung zum Vorjahr (in %)		7,34	2,53	2,19	-1,26	0,82	0,44
15	Empfehlung lt. HH-Erlass (in %)⁶⁾		bis zu 1,5	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1	bis zu 1

¹⁾ Ergebnisse der Jahresrechnung des zweiten, dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

²⁾ Ansätze der Haushaltsplanung des dem laufenden Haushaltsjahr vorangehenden Jahres

³⁾ Ansätze der Haushaltsplanung des laufenden Haushaltsjahres

⁴⁾ Ansätze der Finanzplanung

⁵⁾ soweit Mittel dem Verwaltungshaushalt zugeführt werden (konsumtive Verwendung)

⁶⁾ im Haushaltserlass veröffentlichte Orientierungsdaten für die Steigerung der bereinigten Ausgaben im Verwaltungshaushalt

9. Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen:

(§ 3 Nr. 9 GemHVO-Kameral)

In Anbetracht der verschlechterten Haushaltssituation nahmen Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung bereits seit mehreren Jahren einen breiten Raum der Verwaltungstätigkeit und auch der politischen Beratungen ein. Trotz aller Bemühungen konnte der Verwaltungshaushalt 2003 bis 2005 sowohl in der Planung als auch im Rechnungsergebnis nicht mehr ausgeglichen werden, so dass Fehlbedarfe/-träge ausgewiesen werden mussten. Diese wurden zwar teilweise vom Land ausgeglichen, belasteten jedoch mit dem verbleibenden Anteil die Haushalte der Folgejahre und führten vor allem zu einer verringerten Kassenliquidität - verbunden mit erhöhten Kassenkreditzinsen.

Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2007 konnten **alle** Fehlbeträge der früheren Jahre ausgeglichen werden, dazu beigetragen haben folgende Konsolidierungsmaßnahmen:

1. Reduzierung der angemieteten Verwaltungsräume, Einsparung rd 40 T€ jährlich ab 2004
2. Schließung von Spielplätzen und einer Jugendbetreuungseinrichtung, Einsparung 11 T€ in 2000 und 7 T€ ab 2001
3. Reprivatisierung der Straßenreinigung durch den Eigenbetrieb; verminderte Kosten im EB führen zu einer Reduzierung der Verlustausgleichung durch die Stadt
4. Beteiligung eines Dritten an der Ratzeburg-Möllner Busgesellschaft führt dazu, dass der Betrieb nicht mehr defizitär arbeitet und die Stadtwerke durch Übernahme des Verlustes nicht mehr belastet werden, was eine Erhöhung der Gewinnausschüttung an die Stadt nach sich zieht
5. Eine Hundesteuer-Bestandsaufnahme durch eine externe Firma führte zur Erhöhung der Einnahmen durch Anmeldung bisher nicht erfasster Hunde, nicht exakt bezifferbar.
6. Ehrenamtliche Leitung der Volkshochschule, Einsparung 19 T€ im Jahr (Leitungshonorar und Verwaltungskostenanteile)
7. Optimierung der Gebäudereinigung führte zu Einsparungen von rd. 32 T€.

Bedauerlicherweise führt die Wirtschaftskrise mit ihren Einbrüchen bei den Steuereinnahmen zur Umkehrung der oben geschilderten positiven Entwicklung; wenngleich erfreulicherweise die Fehlbedarfe 2009 und 2010 gänzlich eliminiert werden konnten, musste in der Jahresrechnung 2011 ein Fehlbetrag in Höhe von 194.254,69 € ausgewiesen werden; auch das Haushaltsjahr 2012 schloss mit einem Soll-Fehlbetrag von 1.570.169,07 € ab und belastet dadurch die Folgejahre.

Der Nachtragshaushaltsplan 2013 sieht wieder einen Soll-Fehlbedarf von rd. 1,97 Mio. € vor, sodass die Konsolidierungsarbeit der vergangenen Jahre fortzuführen ist.

In den folgenden Übersichten sind weitere Konsolidierungsmaßnahmen mit ihren möglichen Auswirkungen dargestellt:

9 a) Im Haushaltsjahr umgesetzte wesentliche Maßnahmen mit ihren finanziellen Auswirkungen im Haushaltsjahr (Planjahr) und in dem Haushaltsjahr folgenden Jahr:

Bezeichnung der Maßnahme	Mehreinnahme/Minderausgabe	
	in 2014	in 2015
- Vermietung von Verwaltungsräumen an den Eigenbetrieb nach dessen Auszug aus bisher fremd angemieteten Räumen.	11.000,00 €	11.000,00 €
- Reduzierung der Kosten der Fremdenverkehrsförderung.	110.600,00 €	110.600,00 €
- Die Neuorganisation der Arbeiten in der Stadtjugendpflege durch Übertragung der Aufgaben auf die Diakonie und Zusammenfassung mit der dortigen Jugendarbeit, führt jährlich zu Einsparungen in folgender Höhe.	27.400,00 €	27.400,00 €
- Durch Neuausschreibung aller Sachversicherungsverträge wird eine Einsparung realisiert; die Einsparungen beim Schulverband und beim Eigenbetrieb in ähnlicher Höhe führen zur Reduzierung der Beteiligungen bei der Stadt.	9.000,00 €	9.000,00 €

9 b) Noch nicht umgesetzte Maßnahmen mit ihren möglichen Folgen:

Bezeichnung der Maßnahme	Mehreinnahme/Minderausgabe	
	in 2014	in 2015
- allgemeine Aufgabenkritik mit perspektivischem Stellenplan, Minderausgabe		noch nicht bezifferbar
<p>Im Rahmen eines von der Verwaltungsspitze vorgelegten Organisations- und Personalentwicklungskonzeptes werden mögliche Einsparungen realisiert. Festzuhalten ist jedoch auch, dass im interkommunalen Vergleich nicht zu viel Personal beschäftigt wird, so dass weitere Reduzierungen schwer möglich sind.</p>		
- Einführung einer Nutzungsgebühr für den Sportplatz Riemannstraße		noch nicht bezifferbar

9 c) Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände:**(Gruppen 70 und 71)**

(§ 3 Satz 2 Nr. 9 Buchst. c GemHVO-Kameral)

Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände mit Ausnahme der Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Betreuung von Kindern in Einrichtungen sowie zur Förderung von Beschäftigungsverhältnissen im Rahmen der Kindertagespflege:

Haushalts- stelle	Art der Zuwendung	2012	2013	2014
		(RE)	(Soll)	(Soll)
		in EUR	in EUR	in EUR
110.7002	Zuschuss an Tierauffangstelle	37.077,44	37.100	37.000
130.7003	Zuschuss an Kameradschaftskasse Feuerwehr	300,00	300	300
130.7132	Umlage Kreisfeuerwehrverband	4.337,93	4.100	6.800
200.7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.290.200,70	1.283.600	1.466.700
200.7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	446.564,42	389.600	475.900
211.7134	Schulkostenbeiträge	31.429,44	54.700	48.000
230.7134	Schulkostenbeiträge	10.292,00	28.300	22.500
270.7134	Schulkostenbeiträge	9.248,22	130.400	30.000
2812.7134	Schulkostenbeiträge	61.652,00	80.600	76.700
295.7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonstige Schulen)	30.175,00	40.000	40.000
4515.7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21" (ab 2012 beim UA 4601)	0,00	0	0
4515.7175	Zuwendungen an Vereine/Verbände (Aktion Ferienpass)	0,00	900	900
4515.7081	Zuschuss für "Projekt Konfetti"	0,00	0	0
4601.7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	70.000,00	70.000	70.000
470.7030	Zuschuss Schuldnerberatung	1.000,00	1.000	1.000
470.7032	Zuschuss Alkohol- und Drogenberatung (vorher bei: 470.6558)	0,00	0	3.000
470.7037	Zuschuss Beratungsstelle „Frauen in Not“	1.000,00	1.000	2.000
470.7038	Zuschuss für Jugendcafé der Kirchengemeinde	1.000,00	0	0
470. n.n.	weitere Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS	0,00	0	4.000
550.7019	Beihilfen für Ehrenpreise	207,85	400	400
551.7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	33.800,00	27.900	27.900
592.7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.600	2.600
701.7156	Verlustabdeckung Bedürfnisanstalten	45.600,00	45.600	45.600
830.7170	Zuschuss an RMVB (ÖPNV im Stadtgebiet)	32.915,30	73.000	210.000
890.7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte (Stiftung RZ Wohltäter)	556,58	300	0
S u m m e :		2.109.916,88	2.271.400,00	2.571.300

9 d) Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden:

Haushalts- stelle	Mitgliedsverein/ -verband	2012	2013	2014
		(Ist) in EUR	(Soll) in EUR	(Soll) in EUR
020.6610	Bund der Vollziehungs- u. Vollstreckungsbeamten e.V. SH	30,00	24	24
	Institut für Europäische Partnerschaften Bonn (IPZ)	75,00	75	75
	KGSt. Köln	950,00	700	700
	Städtebund Schleswig-Holstein	8.322,23	8.360	8.360
	Verein zur Unterhaltung der SH Gemeindeverwaltungsschule BoHo	2.492,68	2.518	2.518
	Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	124,00	216	216
	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	50,00	50	50
	Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV), Kiel	1.395,00	1.500	1.500
	Landesverband der Standesbeamtinnen/Standesbeamten	-	105	105
	Kreisarbeitsgemeinschaft Hzgt.Lbg. der Kommunalkassenverwalter	20,00	20	20
	Arbeitsgemeinschaft der Kämmerer im Kreis Hzgt.Lbg.	30,00	30	30
	Heimatbund und Geschichtsverein Hzgt.Lbg. e.V.	30,00	30	30
	DEKRA e.V.	75,00	75	75
	Deutsche Olympische Gesellschaft	62,00	62	62
	Verband evangelischer Kindertageseinrichtungen e.V. SH (VEK)	-	250	250
	Fachverband der Kämmerer in SH e.v.	15,00	15	15
Creditreform Lübeck e.V. (Wirtschaftsauskünfte)	357,00	370	370	
081.6610	Arbeitsgemeinschaft der Personalräte	130,00	200	200
130.6610	Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein	-	500	-
230.6610	Geschichtsverein u. a.	380,25	300	300
350.6610	Landesverband der Volkshochschulen SH e.V.	424,22	200	500
352.6610	Büchereizentrale SH e.V.	70,00	100	100
4515.6610	Bürgerverein Ratzeburg u LAG Spielmobile SH	80,00	500	300
	S u m m e :	15.112,38	16.200,00	15.800

9 e) Angaben zur Ausschöpfung der Steuer- und sonstigen Einnahmequellen:

Die Realsteuerhebesätze liegen im durchschnittlichen Bereich der vergleichbaren Städte; durch Erhöhung der Hebesätze für die jeweiligen Realsteuern um jeweils 10 Prozentpunkte zum Haushaltsjahr 2013 sind damit auch die Voraussetzungen nach den Richtlinien zum Kommunalen Bedarfsfonds für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen erfüllt.

Vergleich:	Grundst. A	Grundst. B	Gew.-St.
Ratzeburg	360%	380%	360%
Durchschnitt:*			
- landesweit	344%	358%	358%
- im Kreis	370%	372%	372%

* Stand: 23.09.2013 gem. Übersicht des Städteverbandes

Auch die wiederkehrend veröffentlichten Hinweise des Inneministeriums zur Ausschöpfung der eigenen Einnahmequellen werden überwiegend eingehalten; so wurden zum Jahresbeginn 2013 die Hundesteuer erhöht und der Prozentsatz für die Zweitwohnungssteuer auf das erforderliche Maß angehoben. Des Weiteren wurde zu Beginn des Haushaltsjahres 2012 der Steuersatz für das Halten eines Spielgerätes (Spielgerätesteuer) auf zwölf Prozent der elektronisch gezahlten Bruttokasse erhöht.

Auch werden die Mitarbeiterparkplätze nicht mehr kostenlos zur Verfügung gestellt; die Mitarbeiter müssen hierfür ein Nutzungsentgelt zahlen.

10. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

(§ 3 Nr. 10 GemHVO-Kameral)

Art des kreditähnlichen Rechtsgeschäftes	Belastungen - in Euro -						Auslaufzeitpunkt
	2012 (Ist)	2013 (Soll)	2014 (Soll)	2015 (Soll)	2016 (Soll)	2017 (Soll)	
-----	0	0	0	0	0	0	-----

11. Übersicht über die wirtschaftlichen Ergebnisse der kostenrechnenden Einrichtungen bzw. der Einrichtungen, die wie kostenrechnende Einrichtungen geführt werden:

(§ 3 Nr. 11 GemHVO-Kameral)

Einrichtung	2013				2014			
	Einnahmen	Ausgaben	Kalkulatorische Kosten	Kosten-deckungsgrad	Einnahmen	Ausgaben	Kalkulatorische Kosten	Kosten-deckungsgrad
Stadtbücherei (UA 352)	66.500	234.600	56.100	28,35%	70.600	246.100	56.100	28,69%
Jug.- und Sportheim (UA 4602)	59.300	88.200	6.400	67,23%	63.800	87.400	6.400	73,00%
KiGa. "Domhof" (UA 4640)	440.400	724.500	40.000	60,79%	428.200	755.500	40.000	56,68%
KiTa der AWO (UA 4641)	42.400	314.100	75.500	13,50%	42.400	312.000	75.500	13,59%
KiTa 'Zipflemütze' (UA 4642)	90.300	283.800	29.700	31,82%	44.300	237.900	29.700	18,62%

12. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben:

(§ 3 Nr. 12 GemHVO-Kameral)

I. Allgemeine Vorbemerkungen

Nach § 15 Finanzausgleichsgesetz (FAG) erhalten zentrale Orte für die Wahrnehmung von Aufgaben für die Einwohnerinnen und Einwohner ihres Verflechtungsbereiches Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben.

Die Stadt Ratzeburg ist als Unterzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums eingestuft und wird 2014 voraussichtlich eine Zuweisung in Höhe von **961.248,00 €** erhalten (Haushaltsstelle: 900.0611).

Diese Mittel sollen der teilweisen Deckung von Aufgaben dienen, die die Stadt auch im Interesse der zum Verflechtungsbereich gehörenden Gemeinden aufzubringen hat. Nach dem Regionalplan I des Landes Schleswig-Holstein gehören zum Nahbereich der Stadt Ratzeburg folgende Gemeinden:

Albsfelde, Bäk, Buchholz, Einhaus, Fredeburg, Giesensdorf, Harmsdorf, Kittlitz, Kulpin, Mechow, Mustin, Pogeez, Römnitz, Salem, Schmilau und Ziethen (16 Gemeinden).

Die beabsichtigte Verwendung der Zuweisung ist nach Ziffer 4.2 der 25. Ausführungsanweisung zu § 15 FAG zu erläutern. Dabei soll die Interessenquote für den versorgten Verflechtungsbereich an den Zuschussbedarfen der übergemeindlichen Einrichtungen berücksichtigt werden. Die tatsächliche Inanspruchnahme der überörtlichen Einrichtungen durch Einwohner/innen des Verflechtungsbereiches ist aufgrund fehlender Statistiken praktisch nicht messbar, so dass auf der Folgeseite für alle Bereiche das Verhältnis der Einwohnerzahlen Ratzeburgs zum Verflechtungsbereich zu Grunde gelegt wird.

Verhältnis der Einwohnerzahlen*:

	<u>Anzahl</u>	<u>Anteil</u>
Einwohnerzahl der Stadt Ratzeburg am 31.03.2013:	13.718	69,96%
Einwohnerzahl des Nahbereiches am 31.03.2013:	5.889	30,04%
Gesamteinwohnerzahl per 31.03.2013:	<u>19.607</u>	

* nivelierte Einwohnerzahlen gem. Fortschreibung VZ 1987 und Zensus 2011 (analoge Anwendung zum FAG-Jahr 2014)

II. Nachweis der anteiligen Ausgaben (Zuschussbedarfe) für den Verflechtungsbereich

Für die berücksichtigungsfähigen Aufgabenbereiche des Verwaltungshaushaltes ergeben sich folgende anteilige Ausgaben für den Verflechtungsbereich:

Unterabschnitt (mit Bezeichnung)	Haushaltsjahr 2014		Zuschussbedarf (-)		ant. Zuschussbedarf f. d. Verflechtungsbereich - € -	zugrunde gelegter Anteil
	Einnahmen	Ausgaben	2014	2013		
	- € -	- € -	- € -	- € -		
UA 130 Brandschutz	5.000	219.400	-214.400	-207.300	-64.395,45	30,04%
UA 230/231 Lauenburgische Gelehrtenschule	1.900.600	2.851.700	-951.100	-1.236.000	-285.664,71	30,04%
UA 290 Schülerbeförderung	114.300	257.600	-143.300	-138.600	-43.040,43	30,04%
UA 300 Kultur- u. Bildungszentrum EBS	17.400	65.400	-48.000	-41.600	-14.416,89	30,04%
UA 320 Museen, Barlach-Haus, Stadtarchiv	-	57.000	-57.000	-50.900	-17.120,06	30,04%
UA 350 Volkshochschule	63.300	73.600	-10.300	-21.000	-3.093,62	30,04%
UA 352 Stadtbücherei	70.600	246.100	-175.500	-168.100	-52.711,76	30,04%
UA 4515 Sonstige Jugendarbeit	53.700	85.700	-32.000	-36.300	-9.611,26	30,04%
UA 4601 Jugendzentrum "Wurzelhaus"	-	161.800	-161.800	-160.600	-48.596,94	30,04%
UA 4602 Jugend- und Sportheim	63.800	87.400	-23.600	-28.900	-7.088,31	30,04%
UA 551 Ruderakademie	93.500	148.200	-54.700	-50.900	-16.429,25	30,04%
UA 560 Sportplätze	33.000	105.500	-72.500	-94.900	-21.775,51	30,04%
UA 580 Kurpark	100	782.300	-782.200	-733.900	-234.935,27	30,04%
UA 590 Parkanlagen/öffentl. Grünflächen	-	25.500	-25.500	-21.900	-7.658,97	30,04%
UA 592 Naturparks	-	26.100	-26.100	-23.800	-7.839,18	30,04%
UA 630 Gemeindestraßen	-	924.600	-924.600	-1.079.400	-277.705,38	30,04%
UA 650 Kreisstraßen	7.300	30.300	-23.000	-22.600	-6.908,09	30,04%
UA 660 Bundes- und Landesstraßen	69.200	150.900	-81.700	-80.700	-24.538,75	30,04%
UA 670 Straßenbeleuchtung	-	179.700	-179.700	-175.400	-53.973,24	30,04%
UA 790 Fremdenverkehr	149.000	252.700	-103.700	-104.900	-31.146,49	30,04%
Summe	2.640.800	6.731.500	-4.090.700	-4.477.700	-1.228.650	

Im Haushalt 2014 ist eine Zuweisung für übergemeindliche Aufgaben in einer Höhe von **961.200 €** veranschlagt.

Nach der vorstehenden Aufstellung ergeben sich anteilige Zuschussbedarfe für den Verflechtungsbereich in einer Höhe von rund **1.228.700 €**.

13. Übersicht über das Treuhandvermögen der Stadt Ratzeburg, das von Dritten verwaltet wird:

(§ 3 Nr. 13 GemHVO-Kameral)

Stadtsanierungsmittel für 2014

Die Stadtsanierung ist grundsätzlich abgeschlossen, daher gibt es für das Haushaltsjahr 2014 keinen Wirtschaftsplan.

Der Kontostand per 01.11.2013 beläuft sich auf 8.292,29 €.

Nach Schlussabrechnung durch die Investitionsbank kommen dieser Bestand und evtl. weitere Zahlungseingänge zur Verteilung an Bund, Land und Stadt. Die Höhe der endgültigen Zahlungen steht noch nicht fest.

14. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften:

(§ 3 Nr. 14 a) bis c) GemHVO-Kameral; d) bis f) entfällt)

N a m e	Stamm- kapital TEUR	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+), Verlustabdeckung (-), Umlagen (-)		
		TEUR	%	Vorvorjahr (2012)	Vorjahr (2013)	Haush.-Jahr (2014)
				TEUR (RE)	TEUR (Soll)	TEUR (Soll)
a) <u>Sondervermögen</u>						
1) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	282	282	100	- 46 (V)	- 46 (V)	- 46 (V)
3) Stiftung "Altenhilfe Ratzeburg"	0	0	100	-	-	-
4) Stiftung "Ratzeburger Wohltäter"	24,6	24,6	100	-	-	-
b) <u>Zweckverbände</u>						
1) Schulverband Ratzeburg	0	0	0	- 1.737 (U)	- 1.673 (U)	- 1.943 (U)
2) Gewässerunterhaltungsverband Ratzeburger See* ¹⁾	0	6,0	5,3	- 5,55	- 5,55	- 5,55
3) Gewässerunterhaltungsverband Göldenitz-Pirschbach* ¹⁾	0	0,5	0,58	- 5,50	- 5,50	- 5,50
c) <u>Gesellschaften</u>						
1) Stadtwerke Ratzeburg GmbH	1.337	1.337	100	0	+ 206 (G)* ²⁾	+ 206 (G)* ²⁾
2) Kapitalerhöhung Hallenbad	2.163	2.163	100	0	0	0
3) Volksbank Ratzeburg eG	0	0,1	0	+ 0,006 (G)	+ 0,006 (G)	+ 0,006 (G)
4) Kulturgesellschaft Kreis Hzgt. Lbg.	26	0,87	3,40	0	0	0
5) Qualifiz.- u. Beschäft.Gesellschaft	26	1,53	6,00	0	0	0
6) Hzg.-Lbg. Marketing&Service GmbH	100	10	10,00	0	0	0
7) Freiwilliger Klärschlammfonds	18.538	17	0,09	0	0	0

*¹⁾ Anteil der Stadt Ratzeburg in Bemessungseinheiten - Euro -;

*²⁾ Gemäß Gesellschafterbeschluss vom 19.11.2012 wird bis zur Auffüllung des Ratzeburger Anteils am Stammkapital der VSG (bis 2016/2017) als Gewinnanteil der Stadtwerke Ratzeburg eine 3,5%-ige Verzinsung auf das Stammkapital von 7,0 Mio. € an die Stadt Ratzeburg ausgeschüttet. Dies entspricht einer Brutto-Gewinnausschüttung von 245.000 €, welche nach Abzug der abzuführenden Kapitalertragssteuer (15%) und Solidaritätszuschlages (5,5% auf KEST.) eine Netto-Gewinnausschüttung in Höhe von rund **206.200 €** ergibt (Haushaltsstelle 830.2100).

15. Übersicht über die Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden oder die Haushaltslage und Verschuldung

(§ 3 Nr. 15 a) bis d) GemHVO-Kameral; e) bis g) entfällt)

- in TEUR -

N a m e	S c h u l d e n a m 01.01.			R ü c k l a g e n a m 01.01.		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014
a) <u>Sondervermögen</u> Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	8.010	8.295	9.224	0	0	0
b) <u>Treuhandvermögen</u> (§ 98 GO) entfällt						
c) <u>Zweckverbände</u>	5.230	6.800	10.073	20	20	20
1) Schulverband Ratzeburg						
2) Gewässerunterhaltungsverband Ratzeburger See	0	0	0	316	325	305
3) Gewässerunterhaltungsverband Göldenitz-Pirschbach	0	0	0	192	188	180
d) <u>Gesellschaften</u> Stadtwerke Ratzeburg GmbH	9.441	9.240	13.055	0	0	0

16. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

(§ 3 Nr. 16 c) GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen**	minus Tilgung**	Schuldenstand am 31.12.		nachrichtl.: Restkredit- ermächtigt. ¹⁾
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw. ²⁾	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2010	9.374 *	0	682	8.692	634,73	0
Ist - 2011	8.692	0	682	8.010	587,11	0
Ist - 2012	8.010	1.000	715	8.295	607,78	0
Soll - 2013	8.295	1.610	681	9.224	671,13	
Soll im Haushaltsjahr	9.224	780	749	9.255	674,66	
Soll - 2015	9.255	420	749	8.926	651,87	
Soll - 2016	8.926	40	732	8.234	601,33	
Soll - 2017	8.234	115	715	7.634	601,33	

¹⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird

²⁾ Eigenbetriebe sind wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit der Gemeinde, so dass hier die Einwohnerzahlen der Stadt Ratzeburg zugrunde gelegt werden.

* Ablösung eines Restdarlehens in Höhe von 1.159.000 € zum 01.01.2010 durch die Stadt Ratzeburg

** Die geplanten Kreditaufnahmen sowie Tilgungsbeträge werden aus den Wirtschaftsplänen der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe übernommen.

16. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten der Stadtwerke Ratzeburg GmbH

(§ 3 Nr. 16 b) GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Schulden- stand am 01.01.	plus Kredit- aufnahmen	minus Tilgung	Schuldenstand am 31.12.		nachrichtl.: Restkredit- ermächtig. ¹⁾
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	€ / Einw.	TEUR
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2010	9.667	0	1.206	8.461	617,86	
Ist - 2011	8.461	2.000*	1.020	9.441	692,00	
Ist - 2012	9.441	1.000	1.201	9.240	677,02	
Soll - 2013	9.240	5.141	1.326	13.055	949,87	
Soll im Haushaltsjahr	13.055	6.014	1.291	17.778	1.295,96	
Soll - 2015	17.778	2.860	1.325	19.313	1.410,43	
Soll - 2016	19.313	2.689	1.179	20.823	1.520,70	
Soll - 2017	20.823	2.536	1.055	22.304	1.520,70	

¹⁾ Restkreditermächtigung, die in das Folgejahr übertragen wird.

* Der Zugang in 2011 von 2.000 T€ betrifft den Investitionskredit der Stadt Ratzeburg an die Stadtwerke Ratzeburg GmbH (vgl. Erläuterungen zu Übersicht Nr. 2, Seite 6) und stellt somit eine Verbindlichkeit gegenüber dem Gesellschafter dar.

17. Übersicht über die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe

(§ 3 Nr. 17 c) GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Fortgeschriebener Planansatz ¹	Ist	In Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvo- lumen geplanter kreditähnli- cher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2010	2.702	719		247	0	0
2011	4.035	1.219		902	0	0
2012	3.563	1.736		523		0
2013	3.213	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr	1.480	-	-	-	-	0
2015	1.130	-	-	-	-	0
2016	758	-	-	-	-	0
2017	834	-	-	-	-	0

¹ Den fortgeschriebenen Planansatz umfassen den Ansatz des Haushaltsjahres, die Veränderungen durch Nachträge, Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

² Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

³ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird:

⁴ Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

17. Übersicht über die Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadtwerke Ratzeburg GmbH

(§ 3 Nr. 17 b) GemHVO-Kameral)

Haushalts- jahre	Fortgeschriebe- ner Planansatz ¹	Ist	In Abgang gestellt ²	In das Folgejahr übertragen		nachrichtlich: Investitionsvo- lumen geplanter kreditähnli- cher Rechtsgeschäfte ³
				Gesamt	aus Planungen der Vorjahre ⁴	
				in TEUR	in TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
2010	5.175	1.685	3.490	0	0	0
2011	4.974	3.214	1.760	0	0	0
2012	4.365	1.756	2.609	-	-	0
2013	4.063	-	-	-	-	0
Haushaltsjahr	6.723	-	-	-	-	0
2015	3.457	-	-	-	-	0
2016	3.457	-	-	-	-	0
2017	3.457	-	-	-	-	0

¹ Den fortgeschriebenen Planansatz umfassen den Ansatz des Haushaltsjahres, die Veränderungen durch Nachträge, Inanspruchnahme der ein- oder gegenseitigen Deckungsfähigkeit und übertragene Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

² Gründe für die Inabgangstellung können sein: Die Maßnahme konnte mit geringeren Ausgaben durchgeführt werden; die Maßnahme soll nicht mehr durchgeführt werden; die Maßnahme ist erneut veranschlagt worden oder soll erneut veranschlagt werden.

³ Kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird:

⁴ Der Teil der in Spalte 5 angegebenen übertragenen gesamten Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die schon in Vorjahren geplant waren und erneut übertragen werden sollen.

18. Übersicht über die Gesamtverschuldung¹ der Gemeinde jeweils zum 31. Dezember:

(§ 3 Nr. 18 GemHVO-Kameral)

Haushalts-jahre	Schulden des Haushalts aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	Kassenkredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen u. Einrichtungen, die nach § 101 (4) GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106a GO	Gesellschaften ²	andere Anstalten ³	Gesamt I (Summe Spalten 2 und 4 bis 9)		gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ ⁴	andere Gesellschaften ⁵	Treuhandvermögen ⁶	Stiftungen ⁷	Gesamt II (Summe Spalten 2 bis 9 und 12 bis 15)		kreditähnliche Rechtsgeschäfte ⁸		Gesamt III (Summe Spalte 16 und 18)		Bürgerschaften	
									Mio. €	€/Ew.					Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.	Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
2010	7,238	0,91	8,692	0	0	0	8,461	0	24,39	1.781	0	0	0	0	25,30	1.848	0	0	25,30	1.848	3,023	221
2011	9,066	0	8,010	0	0	0	9,441	0	26,52	1.944	0	0	0	0	26,52	1.944	0	0	26,52	1.944	2,191	161
2012	9,949	1,300	8,295	0	0	0	9,240	0	27,48	2.014	0	0	0	0	28,78	2.109	0	0	28,78	2.109	1,359	100
2013	9,911	0	9,224	0	0	0	13,055	0	32,19	2.342	0	0	0	0	32,19	2.342	0	0	32,19	2.342	0,847	62
Haushalts-jahr	9,881	0	9,255	0	0	0	17,778	0	36,914	2.691	0	0	0	0	36,91	2.691	0	0	36,91	2.691	0,485	35
2015	9,803	0	8,926	0	0	0	19,313	0	38,04	2.778							0	0				
2016	9,723	0	8,234	0	0	0	20,823	0	38,78	2.832							0	0				
2017	8,950	0	7,634	0	0	0	22,304	0	38,89	2.840							0	0				

¹ ohne Zweckverbände, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde mittelbar beteiligt ist, ohne Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar nicht mit mehr als 50% ist, ohne gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde nicht mehr als 50% beigetragen hat.

² Gesellschaften, an der die Gemeinde auch mittelbar mit mindestens 75 % beteiligt ist, einschließlich der Eigengesellschaften [Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.]

³ mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen

⁴ nur gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ, zu deren Stammkapital die Gemeinde mehr als 50% beigetragen hat; die Schulden der gemeinsamen Kommunalunternehmen sind entsprechend der Höhe des Beitrags zum Stammkapital aufzunehmen.

⁵ nur Gesellschaften, an denen die Gemeinde unmittelbar mit mehr als 50 % beteiligt ist und nicht in Spalte 8 erfasst sind [Schulden der Gesellschaften sind entsprechend der Höhe der Beteiligung aufzunehmen.]

⁶ Treuhandvermögen der Gemeinde, die von Dritten verwaltet werden (z.B. Städtebauförderung); siehe Ziffer 5 des Erlasses zur Kreditwirtschaft der Gemeinden vom 10. Januar 2012.

⁷ rechtsfähige kommunale Stiftungen nach § 17 Stiftungsgesetz.

⁸ kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinde sowie der Ausgliederungen nach den Spalten 4 bis 9 sind mit Ausnahme der kreditähnlichen Rechtsgeschäfte nach § 1 der Genehmigungsfreiheitsverordnung vom 8. Januar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 14), geändert durch Landesverordnung vom 2. Dezember 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 404) zu erfassen; kreditähnliche Rechtsgeschäfte sind in dem Jahr erstmals zu erfassen, in dem der Vertrag geschlossen wird.

Einzelerläuterungen1. Verwaltungshaushalt

<u>Haushaltsstelle</u>	<u>Begründung</u>
SN 01 (Personalkosten)	Die Personalkosten steigen aufgrund von Tariferhöhungen und tariflichen Stufensteigerungen gegenüber dem Vorjahr um rd. 211 T€; allerdings handelt es sich dabei um Bruttokosten , zu denen Erstattungen Dritter (ArGe, Eigenbetrieb, Schulverband) in Höhe von rd. 818 T€ gezahlt werden.
SN 02 (Bewirtschaftung)	Insgesamt werden für die Bewirtschaftung der Grundstücke 330.800 € bereitgestellt; gegenüber dem Vorjahr ergibt sich folglich eine Erhöhung von 11.200 € (= 3,5%).
SN 03 (Gebäudeunterhaltung)	Für den Substanzerhalt des Gebäudebestandes werden Mittel in Höhe von 151.700 € benötigt; der Bedarf steigt somit gegenüber dem Haushaltsjahr 2013 um 10.200 €. (= 7,21%).
020.1651	Die Erstattungsleistungen der Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe für die Verwaltungs- und Betriebskosten werden wie im Vorjahr zusammengefasst im Unterabschnitt 020 dargestellt und betragen zusammen 332.700 €.
200.7130 und 7131	Die Schulverbandsumlagen (Schullast und Schulbaulast) steigen gegenüber dem Vorjahr deutlich um 375 T€; Ratzeburg trägt dabei den größten Anteil mit rund 74 % (= 269.400 € Mehrausgaben zum Vorjahr).
230.1627	Die zu veranschlagenden Einnahmen sind abhängig von der Schülerzahl und der Höhe des festgesetzten Schulkostenbeitrages. Für 2014 wird mit Einnahmen von rd. 883 T€ gerechnet.
230.5400	Der Betreiber der Lauenburgischen Gelehrtenschule erhält jährlich Erstattungsleistungen für die Bewirtschaftungskosten; in 2014 betragen diese ohne Berücksichtigung einer Indexanpassung 943.500 €.
231.5913	Die vom Bauhof zu erbringenden Leistungen ergeben sich aus dem Jahreszeitvertrag. Durch die Einrichtung einer Be- regnungsanlage und dem Wegfall diverser Reparaturarbeiten kann der Ansatz auf 50.000 € gesenkt werden.
270.7134	Zum Haushalt 2013 wurde ein Ansatz von 130.400 € angemeldet, da eine erstmalige Erhebung von SKB für die Steinfeld- schule (Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung) des Kreises angenommen wurde. Die Erhebung durch den Kreis erfolgte bisher nicht, sodass zunächst für 2014 eine Kreiserhebung unberücksichtigt bleibt.

Haushaltsstelle	Begründung
UA 4640	Aufgrund der im Unterabschnitt "Kindergarten Domhof" gestiegenen Ausgaben in Höhe von 31.000 € sowie niedrigeren Einnahmen von 12.200 €, steigt der Zuschussbedarf zum Vorjahr um 43.200 €.
UA 4644	Gemäß Finanzierungsvereinbarung ist dem Montessori Kinderhaus Ratzeburg ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von voraussichtlich 151.500 € zu zahlen.
UA 551	Nachdem die jährliche Baubesprechung inklusive Finanzierungsgespräche mit Bund und Land stattgefunden hat, wurde ausgehend von der Kostenaufstellung des Architektenbüros in Höhe von 119.190 € die Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2014 vorgenommen. Die entsprechenden Förderungsanteile des Bundes und Landes werden ebenfalls anteilig für das Haushaltsjahr 2014 dargestellt.
630.5115	Der finanziellen Situation folgend können auch in 2014 die erhöhten Ansätze der Vorjahre nicht gehalten werden, so dass nur Mittel für die dringendsten Reparaturen in Höhe von 200.000 € veranschlagt sind. Der eigentlich notwendige Bedarf liegt wesentlich über den Ansatz.
830.2100	Bis zur endgültigen Auffüllung des Ratzeburger Anteils am Stammkapital der Vereinigten Stadtwerke GmbH (~2016/2017) wird als Gewinnanteil der Stadtwerke Ratzeburg die Verzinsung auf das Stammkapital von 7,0 Mio. € an die Stadt ausgeschüttet. Dies entspricht bei einer kalkulatorischen Verzinsung von 3,5 % eine Netto-Gewinnausschüttung von 206.200 €.
830.7170	Um den innerörtlichen Personennahverkehr im bisherigem Umfang zu erhalten, muss der RMVB ein Zuschuss von 210 T€ gezahlt werden.
UA 900	Die Kalkulation der Steuereinnahmen erfolgte unter Zugrundlegung der Werte aus dem I. Nachtragshaushalt 2013 jedoch mit der Einschränkung, dass teilweise unter Anwendung des Vorsichtsprinzips die Ansätze um einen „Sicherheitseinbehalt“ gemindert wurden. So beläuft sich der Ansatz für die Gewerbesteuer auf 3,2 Mio. € (NT-HH 2013 = 3,35 Mio. €) In den letzten Jahren konnte sich das Gewerbesteueraufkommen positiv entwickeln und der Stadt wurden zum wiederholten Mal nicht eingeplante Mehreinnahmen beschert. Allerdings ist auch stets mit verzinslichen Rückzahlungen an Unternehmen zu rechnen, sodass gem. Empfehlungen des Innenministeriums eine sorgfältige Schätzung auf Grundlage der Kenntnisse der jeweiligen Verhältnisse vor Ort vorgenommen wurde.

Haushaltsstelle

Begründung

zum UA 900

Ferner bleibt anzumerken, dass für alle gemeindlichen Steuerquellen die Mindestsätze nach den Richtlinien des Innenministeriums für die Beantragung von Fehlbetragszuweisungen eingehalten werden.

Die Finanzausgleichsleistungen sowie alle anderen Zuweisungen wurden nach den im Haushaltserlass des Innenministeriums bekannt gegebenen Daten veranschlagt.

Den Schlüsselzuweisungen liegen folgende Werte zu Grunde:

		zum Vergleich:			
		2014	2013	2012	2011
Eigene Steuerkraft	=	9.016 T€	8.444 T€	8.598 T€	7.223 T€
Einwohnerzahl	=	13.718	13.648	13.648	13.694
Grundbetrag/EW	=	1.055,00 €	956,00 €	922,00 €	838,00 €
Allgemeine Schlüsselzuweis.	=	2.728 T€	2.302 T€	1.990 T€	2.126 T€
Garantiebetrag/EW	=	695,00 €	633,00 €	614,00 €	562,00 €
Sonderschlüsselzuweisungen	=	207 T€	78 T€	0 T€	189 T€
Finanzkraft	=	11.951 T€	10.824 T€	10.589 T€	9.538 T€
Kreisumlage	=	4.350 T€	3.940 T€	3.854 T€	3.472 T€

Die Gewerbesteuerumlage ist in Höhe von 69 % der Messbeträge zu zahlen; daraus ergibt sich folgende Berechnung:

$$\text{geschätzte Einnahme} \text{ geteilt durch Hebesatz mal Umlagesatz} = \text{Gewerbesteuerumlage}$$

$$3.200.000,00 \text{ €} \quad : \quad 360\% \quad \times \quad 69\% \quad = \quad 613.333,33 \text{ €} \quad (\sim \mathbf{613.400 \text{ €}}).$$

920.8920

Im Haushaltsjahr 2014 wird nunmehr nach tatsächlicher Entstehung und Größe der Soll-Fehlbetrag 2012 in Höhe von 1.570.200 € zur Deckung in den Haushalt eingestellt.

2. Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle	Begründung
020.9351	Für notwendige Ersatzbeschaffungen für stark veraltete und nicht mehr den ergonomischen Kriterien entsprechenden Büromöbeln werden 2.000 € zur Verfügung gestellt.
130.9350	Für zwingend notwendige Ersatzbeschaffungen (z. B. Bekleidung, Notstromaggregate, Atemschutzgeräte, Taucherausrüstungen und allgemeiner Ersatz) werden Mittel von insgesamt 49.000 € erforderlich.
130.003.9400	Aus bauphysikalischen Gründen sind im Innenhof der Feuerwache Fassadenverkleidungsarbeiten durchzuführen. Die Kosten belaufen sich auf 15.000 €.
130.006.9350	Das derzeitige Feuerwehrfahrzeug ist stark abgängig. Um den Brandschutz auch weiterhin zu gewährleisten, ist die Ersatzbeschaffung eines <u>Einsatzleitwagens</u> dringend erforderlich. Die Kosten belaufen sich für ein Vorführfahrzeug auf 90.000 €; für das alte Fahrzeug wird ein Verkaufserlös von ca. 3.000 € erwartet.
130.009.9350	Zur Aufrechterhaltung des Brandschutzes ist die Ersatzbeschaffung eines <u>Mannschaftstransportwagens</u> erforderlich. Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf 32.000 €.
4602.005.9400	Die kompletten Fensterelemente in dem Bereich der Büros des Jobcenter in der Riemannstraße sind altersbedingt abgängig, sodass eine erste Erneuerung der Fensterfront an der Südseite unbedingt erforderlich ist. Die Fensterfront im Nord-u. Westbereich sollte im darauf folgenden Jahr erneuert werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 72.100 €, wovon 41.100 € im Haushaltsjahr 2014 veranschlagt werden.
468.9350	Das Kombinationsspielgerät auf dem Spielplatz „Zum Süßen Grund“ wurde in den letzten Jahren mehrfach repariert. Das Gerät wurde 1993 aufgebaut und hat somit deutlich seine Standzeit erreicht. Zurzeit sind Teile des Gerätes nicht mehr bespielbar. Ein neues Gerät wäre an dieser Stelle nötig. Hierfür werden voraussichtliche Kosten in Höhe von 25.000 € veranschlagt.
610.003.xxxx	Für die Weiterführung der Städtebauförderungsmaßnahme "Kleinere Städte und Gemeinden" im Zusammenhang mit der daraus resultierenden städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Zukunftssicherung Daseinsvorsorge" werden in 2014 sowohl die Ausgaben in Höhe von 547.500 € und die Zuschüsse des Bundes und Landes von zusammen 440.000 € veranschlagt.
630.008.9500	Die Anbindung des Gewerbegebietes an die Bundesstraße 208 wurde bereits im Jahr 2012 begonnen. Gemäß Vereinbarung beteiligt sich die Stadt Ratzeburg an den Bau- und Planungskosten mit insgesamt rund 375.000 €, von denen voraussichtlich im Haushaltsjahr 240.000 € anfallen werden.

Haushaltsstelle	Begründung
630.051.9500	Hierunter ist die Fortführung und der Abschluss der Baumaßnahme "Südliche Sammelstraße" veranschlagt; die genaue Kostenübersicht befindet sich auf Seite 12 des Vorberichts (Wesentliche Investitionsmaßnahmen).
910.3000 und 9708, 9778 und 9788	Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt kann nur in Höhe der Tilgung (Pflichtzuführung) erbracht werden, in gleicher Höhe sind auch Kredite zu tilgen.
910.3778	Zur Gesamtfinanzierung muss ein Darlehen in Höhe von 927.800,-- € aufgenommen werden.

Bewirtschaftungs- und Deckungsgrundsätze

1. Grundsatz der Gesamtdeckung (§ 15 GemHVO-Kameral)

Auf der Grundlage des § 15 Abs. 1 der GemHVO-Kameral dienen

1. die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes insgesamt zur Deckung der Ausgaben des Verwaltungshaushaltes,
2. die Einnahmen des Vermögenshaushaltes insgesamt zur Deckung der Ausgaben des Vermögenshaushaltes.

2. Bewirtschaftung und Überwachung der Haushaltsmittel (§§ 24 bis 26 GemHVO-Kameral)

1. Die Einnahmen der Gemeinde **sind rechtzeitig und vollständig** einzuziehen; ihr Eingang ist zu überwachen.
2. Die im Haushaltsplan zur Verfügung gestellten Mittel **müssen** so verwaltet werden, dass sie zur Deckung aller Ausgaben im Haushaltsjahr ausreichen, die unter die einzelnen Zweckbestimmungen fallen; sie dürfen erst dann in Anspruch genommen werden, wenn die Aufgabenerfüllung es erfordert.
3. Die Inanspruchnahme von Haushaltsmitteln, einschließlich der über- und außerplanmäßigen Ausgaben, **ist auf geeignete Weise zu überwachen**. Die bei den einzelnen Haushaltsstellen noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel müssen ständig zu erkennen sein.
4. Die Ausgabenansätze des Vermögenshaushaltes dürfen nur in Anspruch genommen werden, soweit die rechtzeitige Bereitstellung der Deckungsmittel gesichert werden kann. Dabei darf die Finanzierung anderer, bereits begonnener Maßnahmen nicht beeinträchtigt werden.
Vor Beginn einer Maßnahme nach § 9 Abs. 4 GemHVO **müssen** mindestens eine Kostenberechnung und ein Bauzeitplan vorliegen.

Die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung der Haushaltsmittel einschließlich der Sammelnachweise ergibt sich aus den im Haushaltsplan in der Rubrik "Bew. Stelle" (= mittelbewirtschaftende Dienststelle) dargestellten Organisationsziffern.

3. Deckungsfähigkeiten (§§ 16 und 17 GemHVO-Kameral)

3.1 Zweckbindung von Einnahmen („unechte Deckungsfähigkeit mit Zweckbindung“)

Nach § 16 Absatz 1 der GemHVO-Kameral dürfen folgende, zweckgebundene Mehreinnahmen **nur** für folgende Mehrausgaben verwendet werden:

A) Verwaltungshaushalt:

<u>Mehreinnahme - Haushaltsstelle</u>		<u>für</u>	<u>Mehrausgabe - Haushaltsstelle</u>	
xxx.1502	Erstattung Versicherungsschäden		xxx.5224	Versicherungsschäden
xxx.176x	Spenden		xxx.6605/6	Ausgaben aus zweckgeb. Spenden
230.1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)		230.6024	Verpflegungskosten Mittagessen
330.1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile		330.5200	Unterh./Ergänzung des Inventars
350.1103	Hörergebühren		350.4161	Honorare
4515.1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)		4515.6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"
630.1520	Schadenseratz für Ölspurbeseitigungen		630.5432	Aufnahme/Entsorgung kont. Ölbindemittel
650.1621	Erstattung des Kreises		650.5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O
660.1600	Erstattung des Bundes		660.5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208
660.1613	Erstattung des Landes		660.5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O
790.1200	Fremdenverkehrsabgabe		790.6300	Kosten für Fremdenverkehrsabgabe

Darüber hinaus wird bestimmt, dass nach § 16 Absatz 2 GemHVO-Kameral die Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer (HHSt. 900.0030) zu Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage (HHSt. 900.8100) berechtigen.

B) Vermögenshaushalt:

entfällt

3.2 Weitere Deckungsfähigkeiten

Im Verwaltungshaushalt werden die Ausgaben in den Sammelnachweisen gemäß § 17 Abs. 1 GemHVO-Kameral für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- 01 Personalausgaben
- 02 Bewirtschaftung der Grundstücke
- 03 Gebäudeunterhaltung/Unterhaltung der Außenanlagen

Weiterhin werden folgende Einzelhaushaltsstellen gemäß § 17 Abs. 2 GemHVO-Kameral für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer 6400, 6401, 6402, und 6410
- alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer 80

Im Vermögenshaushalt werden gemäß § 17 Abs. 3 GemHVO-Kameral für gegenseitig deckungsfähig erklärt:

- im Unterabschnitt 910 alle Haushaltsstellen mit der Gruppierungsziffer 97 (Tilgung).

3.3 Übersicht über die vergebenen Deckungskreise

Deckungs- kreis-Nr.	Bezeichnung [Abschnitte (AB)/Unterabschnitte (UA)]	ausgeschlossene Ausgabegruppierungen	verantwortl. Fachbereich
1	SN 01 – Personalausgaben (40)	4001, 4110, 4152, 4161, 4162, 4210	1
2	SN 02 – Bewirtschaftung Grundstücke (54)	5431, 5433, 5435, 5438, 5439	6
3	SN 03 – Gebäudeunterhaltung (50)	5007 - 5010	6
4	UA 352	40, 50, 5224, 54, 68	1
5	UA 4640 bis 4646	40, 50, 5224, 54, 6400, 6605, 68	4
6	UA 000, 020, 080, 320	40, 50, 5307, 54, 6400, 6611	1
7	UA 081	40	PR
8	UA 082	40	GB
9	UA 130, 140	40, 50, 5102, 5103, 54, 6400, 6611	3
10	UA 200, 211, 213, 230, 270, 2812, 290, 295	40, 50, 5104, 5203, 5370, 54, 6400, 6611	4
11	UA 300, 370, 700, 701, 790	40, 50, 5316, 54, 6300, 6410, 6701, 7156	8/RZ-WB
12	UA 350	40, 6400, 6611	4
13	UA 431	40, 50, 54, 6611	4
14	UA 4515, 4601	40, 50, 54, 6400, 6701	4
15	UA 230, 560, 571, 580, 590, 591, 592	40, 50, 5370, 54, 5910, 6402, 6611, 7123	6
16	UA 600	40, 6400	6
17	UA 630	40	6
18	UA 855	54, 6723	6
19	UA 035, 880	40, 50, 54, 5914	6
20	UA 050, 110, 435	40, 5200, 5600, 6010, 6507, 6509, 6611	3
21	UA 650, 660	40	6
22	UA 550, 551	40, 50	4
23	UA 470	----	4
24	UA 030 (Beschaffung)	40, 6401, 6611	1
25	UA 110 (Verkehrs-OWiG)	40, 5202, 5705, 5708, 5723, 6010, 6507, 6550, 6611, 6700, 7002	3
26	Gruppe 6400, 6401, 6402, 6410	----	---
27	Gruppe 80	---	2
28	Gruppe 97 (Vermög.Haushalt)	---	2

3.4 Übersicht über die mittelbewirtschaftenden Dienststellen (Bew. Stelle)

Orga.-Kennziffer	Bezeichnung	N a m e	Bew. Stelle
<u>Fachbereich Zentrale Dienste</u>			
1	Fachbereichsleitung	Herr Voß (vorübergehend)	1/1
10	IT-Leitung, EDV-Administration	Herr Weniger	1/10
11	SB Personal, Ausbildung, Datenschutz, Orga.	Herr Weindock	1/11
11.1	SB Personalstelle	Frau Klein	1/11.1
11.4	SB Fortbildung, Telefon, Beschaffung	Frau J. Pagel	1/11.4
42	Leitung Stadtbücherei	Frau Kröplin-Scheer	1/42
47	Stadtarchivar	Herr Lopau	1/47
<u>Fachbereich Finanzen</u>			
2	Fachbereichsleitung	Herr Werner	2/2
20	SB Finanzen	Herr Koop	2/20
21	Kassenverwaltung	Frau Luitjens	2/21
22.1	SB Steuern und Abgaben	Frau Johann	2/22.1
22.2	SB Steuern und Abgaben	Frau Stamer	2/22.2
<u>Fachbereich Bürgerdienste</u>			
3	Fachbereichsleitung	Frau Radszuweit	3/3
32.1	SB ruhender Verkehr	Frau Tolksdorf	3/32.1
32.2	SB Brandschutz, Wahlen, DLRG, Rettungsw.	Herr Kruse	3/32.2
33.1	SB Einwohnermeldewesen	Frau Haase	3/33.1
33.2	SB Einwohnermeldewesen	Frau Schipplick	3/33.2
34.1	SB Standesamt (Standesbeamtin)	Frau Weindock	3/34.1
34.2	SB Standesamt (Standesbeamter)	Herr Pantelmann	3/34.2
50.1	SB Sozialhilfe, Wohngeld, Asyl	Frau Denkewitz/n.n.	3/50.1
50.2	SB Sozialhilfe, Wohngeld, Asyl	Frau Frank/Frau Prüfer	3/50.2

Orga.- Kennziffern	Bezeichnung	N a m e	Bew. Stelle
<u>Fachbereich Schulen, Sport, Familie, Jugend und Senioren</u>			
4	Fachbereichsleitung	Herr Rickert	4/4
40.1	SB Schulen	Frau Jessen	4/40.1
40.2	SB Bauunterhaltung/Bewirtschaftung Schulen	Herr Grimm	4/40.2
40.3	SB Kindertagesstätten	Frau Born	4/40.3
40.4	SB Jugend/Sport	Frau Neugebauer	4/40.4
51	Stadtjugendpfleger	Herr Brandt	4/51
56	Leitung städt. Kindergarten "Domhof"	Frau Zabel	4/56
<u>Fachbereich Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften</u>			
6	Fachbereichsleitung	Herr Jakubczak	6/6
23	SGL Liegenschaftsmanagement	Herr Binder	6/23
23.1	SB Liegenschaften und Bewirtschaftung	Frau Telm	6/23.1
23.5	SB Bauunterhaltung	Frau Mesenbring	6/23.5
60	SGL Bauverwaltung	Herr Möller	6/60
61	Leitung Hochbau- und Planungsabteilung	Herr Wolf	6/61
66	Leitung Tiefbauabteilung	Herr Klossek	6/66
66.1	SB Tiefbau und Grünflächen	Herr Meyer	6/66.1
<u>Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe</u>			
8	Stellvertr. Werkleitung	Herr Thuns	8/8
41.1	SB Kultur, Veranstaltungen, Verbrüderung	Frau Ancot	8/41.1

Übertragung von Ausgabeermächtigungen**A) Im Verwaltungshaushalt** (§ 18 Abs. 1 GemHVO-Kameral)

1. sind die Ausgaben für die Unterhaltung der Grundstücke, der baulichen Anlagen und des sonstigen unbeweglichen Vermögens (Gruppen 50 und 51) übertragbar,
2. ist die Ausgabe für die Gewerbesteuerumlage (Untergruppe 810) übertragbar.

Im Einzelnen werden die nicht verbrauchten Haushaltsmittel bei nachfolgenden Haushaltsstellen für übertragbar erklärt:

<u>Zu Ziff. 3:</u>	020.5500	Haltung von Fahrzeugen
	020.6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage
	030.5200	Unterhaltung und Ergänzung des Inventars
	030.6500/6501	Geschäftsausgaben/Geschäftsausgaben Druckerei
	030.6510	Bücher und Zeitschriften
	080.6555	Arbeitsmedizinische Betreuung
	080.6556	Sicherheitstechnische Betreuung
	110.6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise
	110.6509	Verwaltungskosten OWiG
	290.6390/6391/6393	Kosten für Schülerbeförderung
	4640.6023	Kosten für spez./präev. Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)
	4641.7175	Zuschuss für lfd. Zwecke (Kindertagesstätte „Giesensdorfer Weg 13“)
	4642.7175	Zuschuss für lfd. Zwecke (Kindertagesstätte „Zipfelmütze“)
	4643.7040	Zuschuss an Verein "Kinderbetreuung Ratzeburg e.V."
	4644.7080	Zuschuss für lfd. Zwecke (Montessori Kinderhaus)
	4645.7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)
	4645.7121	Kostenausgleich nach § 25 KiTaG
	4646.7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege
	482.6910	Kosten der Unterkunft/Heizung (KdU)
	670.5431	Stromkosten
	701.7156	Verlustabdeckung (Bedürfnisanstalten)

B) Im Vermögenshaushalt (§ 18 Abs. 2 GemHVO-Kameral)

Die Ausgaben im Vermögenshaushalt bleiben bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann.

Sperrvermerke (Haushaltswirtschaftliche Sperre nach § 27 GemHVO-Kameral)**Im Verwaltungshaushalt**

- Keine -

Im Vermögenshaushalt

- Keine -

Anlage 4 | Ursprungshaushalt 2014 - Verwaltungshaushalt -

Fehlbedarf/-betrag: -1.570.169,07 -1.972.500,00 -3.070.200,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
UA 000	Gemeindeorgane				
000 4000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	83.838,21	81.839,80	63.900,00	67.500,00
000 4100	Bezüge der Beamten	77.320,18	78.709,24	79.300,00	81.200,00
000 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49.659,17	68.840,12	74.700,00	76.900,00
000 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	26.586,95	27.852,19	28.100,00	28.400,00
000 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.306,69	5.858,97	6.400,00	6.600,00
000 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.318,00	14.210,04	14.700,00	14.900,00
000 5500	Haltung von Fahrzeugen	277,22	0,00	0,00	0,00
000 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	3.674,03	6.009,37	4.500,00	4.500,00
000 6012	Sachkosten "Behindertenbeauftragte"	0,00	0,00	0,00	0,00
000 6022	Sachkosten "Seniorenbeirat"	0,00	40,80	100,00	100,00
000 6400	Versicherungen	899,15	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	256.879,60	283.360,53	271.700,00	280.100,00
	Saldo	-256.879,60	-283.360,53	-271.700,00	-280.100,00
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste				
020 1400	Miete Büroräume Rathaus (Wirtsch.Betriebe)	24.608,58	20.339,36	22.100,00	24.600,00
020 1402	Ersätze Betriebskosten Wirtsch.Betriebe)	6.372,00	6.312,00	6.300,00	6.300,00
020 1500	Erstattung Fernsprech-/Postgebühren	184,96	98,80	100,00	100,00
020 1502	Erstattung Versicherungsschäden	2.480,55	0,00	0,00	0,00
020 1509	Erstattung VBL	5.985,63	963,63	0,00	0,00
020 1510	vermischte Einnahmen	155,20	80,00	0,00	0,00
020 1630	Erstattung vom Schulverband	754,00	399,00	0,00	300,00
020 1633	Erstattung Verw.-Kosten vom Schulverband	195.000,00	239.300,00	234.500,00	257.700,00
020 1640	Arzneimittelrabatte von der VAK Schl.-H.	0,00	322,81	300,00	300,00
020 1651	Erstattung Verw.- und Betriebskosten Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	357.585,87	359.175,77	332.700,00	332.700,00
020 1652	Erstattung Verwaltungskosten (BuT)	0,00	600,10	3.400,00	3.200,00
020 1656	Kostenerstattung Bezügerechnung	4.400,00	5.200,00	4.800,00	4.800,00
020 1740	Zuweisung BA für Personalkosten	10.514,95	0,00	0,00	0,00
020 1760	Spenden	0,00	262,99	0,00	0,00
020 4100	Bezüge der Beamten	0,00	53.303,44	52.100,00	0,00
020 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	285.793,61	205.592,32	208.400,00	212.500,00
020 4160	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl.	613,56	613,56	700,00	700,00
020 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	0,00	19.096,32	28.800,00	22.900,00
020 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	25.609,47	17.611,85	17.600,00	19.800,00
020 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	58.514,99	42.473,13	41.700,00	46.100,00
020 4500	Beihilfen, Unterstützungen	35.099,80	82.086,35	87.000,00	34.800,00
020 4600	Personal-Nebenausgaben	2.377,59	2.051,95	3.000,00	3.000,00
020 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	526,67	189,20	500,00	500,00
020 5006	Gebäudeunterhaltung Rathaus U. d. Linden	68.297,51	35.663,18	20.000,00	20.000,00
020 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	1.154,93	3.000,00	3.000,00
020 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	766,44	2.500,00	2.500,00
020 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	45.624,23	41.513,66	50.800,00	50.800,00
020 5224	Versicherungsschäden	510,55	0,00	0,00	0,00
020 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	20.691,96	22.094,15	21.900,00	21.900,00
020 5302	Miete Büromaschinen	0,00	4.221,17	5.200,00	5.000,00
020 5315	Leasingkosten Dienstfahrzeuge	7.622,16	7.096,38	9.000,00	9.100,00
020 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	41.297,33	41.904,10	48.000,00	44.000,00
020 5412	Reinigungskosten	9.608,40	7.183,36	8.000,00	8.000,00
020 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	9.151,70	7.903,42	8.000,00	8.000,00
020 5435	Abfuhrgebühren Papiercontainer Rathaus	208,25	176,72	400,00	400,00
020 5500	Haltung von Fahrzeugen	5.920,91	5.782,98	7.000,00	6.000,00
020 5804	Kosten für Jubiläen	94,00	0,00	200,00	0,00
020 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.243,90	869,94	1.000,00	1.000,00
020 6400	Versicherungen	19.461,21	24.642,18	32.200,00	27.000,00
020 6401	Versicherung EDV-Anlage	0,00	479,62	1.400,00	1.000,00
020 6500	Geschäftsausgaben	0,00	9.047,45	9.500,00	9.500,00
020 6501	Geschäftsausgaben Druckerei	0,00	12.374,47	16.000,00	13.000,00
020 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	5.119,76	4.582,76	6.500,00	7.000,00
020 6506	EDV-Programmbetreuung	14.380,60	14.905,46	17.100,00	14.300,00
020 6510	Bücher und Zeitschriften	0,00	8.023,33	9.200,00	9.200,00
020 6520	Postgebühren (Briefporto)	31.515,10	24.223,79	25.000,00	25.000,00
020 6522	Fernmeldegebühren	34.698,70	32.101,62	32.200,00	32.200,00
020 6524	Rundfunkbeiträge -neu-	0,00	0,00	0,00	1.300,00
020 6530	Bekanntmachungskosten	2.438,88	1.527,41	3.000,00	3.000,00
020 6540	Reisekosten	1.647,04	1.564,50	1.500,00	1.700,00
020 6541	Wegstreckenentschädigung	2.470,65	1.048,40	1.800,00	1.800,00
020 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	576,56	2.729,49	4.000,00	4.000,00
020 6609	Beitrag kommunale Beihilfekasse	1.954,20	2.567,20	2.500,00	2.600,00
020 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	14.160,41	14.027,91	14.400,00	14.400,00
020 6611	Vermischte Ausgaben	250,00	157,50	200,00	200,00
020 6725	Kostenerstattung "Bezügeberechnung"	19.016,30	19.735,00	20.000,00	22.000,00
	Einnahmen	608.041,74	633.054,46	604.200,00	630.000,00
	Ausgaben	766.496,00	773.086,64	821.300,00	709.200,00
	Saldo	-158.454,26	-140.032,18	-217.100,00	-79.200,00
UA 022	Personalamt (Pensionäre u.a./Alters-TZ)				
022 4100	Bezüge der Beamten	41.642,76	42.193,92	42.500,00	43.500,00
022 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.895,84	44.968,11	69.300,00	70.100,00
022 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	71.189,72	59.110,04	75.700,00	76.000,00
022 4301	Versorgungsanteile für Pensionäre (Dienstherrenanteil)	46.960,05	43.950,02	50.700,00	48.000,00
022 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.308,74	5.358,84	5.800,00	6.100,00
022 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.353,77	12.546,53	13.800,00	13.800,00
023 4500	Beihilfen, Unterstützungen -neu-	0,00	0,00	0,00	52.200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	188.350,88	208.127,46	257.800,00	309.700,00
	Saldo	-188.350,88	-208.127,46	-257.800,00	-309.700,00
UA 030	Fachbereich Finanzen				
030 2050	Habenzinsen aus Girokonten	1.470,39	4.255,85	300,00	200,00
030 2612	Mahngebühren PK (kassenintern)	23.820,25	25.151,01	30.000,00	25.000,00
030 2613	Mahngebühren (Sachkonto)	6.816,81	6.539,14	6.300,00	6.500,00
030 4100	Bezüge der Beamten -neu-	0,00	0,00	0,00	52.000,00
030 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81.737,91	120.581,95	127.800,00	135.000,00
030 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.758,59	10.413,27	11.000,00	14.000,00
030 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	18.012,90	24.684,00	25.400,00	31.600,00
030 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	1.764,09	0,00	0,00	0,00
030 5302	Miete Büromaschinen	4.075,08	0,00	0,00	0,00
030 6401	Versicherung EDV-Anlage	1.047,45	0,00	0,00	0,00
030 6500	Geschäftsausgaben	10.070,49	0,00	0,00	0,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
030 6501	Geschäftsausgaben Druckerei	19.274,79	0,00	0,00	0,00
030 6510	Bücher und Zeitschriften	8.878,06	0,00	0,00	0,00
030 6580	Kontogebühren	1.503,02	1.571,93	6.400,00	7.900,00
	Einnahmen	32.107,45	35.946,00	36.600,00	31.700,00
	Ausgaben	154.122,38	157.251,15	170.600,00	240.500,00
	Saldo	-122.014,93	-121.305,15	-134.000,00	-208.800,00
UA 031	Stabstelle Finanzen				
031 4100	Bezüge der Beamten	50.660,38	0,00	0,00	0,00
031 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	46.266,09	0,00	0,00	0,00
031 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	21.445,30	0,00	0,00	0,00
031 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.918,68	0,00	0,00	0,00
031 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.252,93	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	131.543,38	0,00	0,00	0,00
	Saldo	-131.543,38	0,00	0,00	0,00
UA 034	Steuerverwaltung				
034 1650	Erstattung Verwaltungskosten	0,00	15,00	0,00	0,00
034 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	51.963,55	53.729,62	56.400,00	58.400,00
034 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.445,56	4.528,89	4.800,00	5.000,00
034 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	10.530,09	10.818,88	11.300,00	11.500,00
034 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	532,28	103,00	500,00	300,00
	Einnahmen	0,00	15,00	0,00	0,00
	Ausgaben	67.471,48	69.180,39	73.000,00	75.200,00
	Saldo	-67.471,48	-69.165,39	-73.000,00	-75.200,00
UA 035	Liegenschaftsverwaltung				
035 1000	Verwaltungsgebühren	800,00	1.050,00	1.000,00	1.000,00
035 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	151.368,73	149.324,98	192.100,00	209.700,00
035 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	12.923,53	13.366,57	16.200,00	17.700,00
035 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	29.726,85	28.541,40	38.200,00	41.200,00
035 5011	Unterhaltung Außenanlagen	7.000,00	374,07	0,00	0,00
035 6530	Bekanntmachungskosten	6.206,39	2.398,55	3.000,00	2.000,00
035 6553	Ausschreibung Reinigungsleistung	0,00	0,00	6.900,00	0,00
	Einnahmen	800,00	1.050,00	1.000,00	1.000,00
	Ausgaben	207.225,50	194.005,57	256.400,00	270.600,00
	Saldo	-206.425,50	-192.955,57	-255.400,00	-269.600,00
UA 050	Standesamt, Statistik, Wahlen				
050 1000	Verwaltungsgebühren	29.993,00	33.218,00	30.000,00	30.000,00
050 1300	Verkaufserlöse (Stammbücher)	1.266,00	1.326,50	1.000,00	1.000,00
050 1510	Vermischte Einnahmen (Gebühren Herrenhaus)	220,00	100,00	500,00	100,00
050 1610	Erstattung Wahlkosten	0,00	0,00	7.500,00	8.500,00
050 4100	Bezüge der Beamten	35.840,15	35.243,87	41.600,00	42.000,00
050 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	98.447,28	100.986,15	105.300,00	109.400,00
050 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	15.946,75	16.760,10	17.000,00	17.100,00
050 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.531,90	8.614,83	9.000,00	9.400,00
050 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	20.177,27	20.598,16	20.900,00	21.500,00
050 5719	Beschaffung Familienstambücher	1.193,50	992,70	1.200,00	1.200,00
050 5720	Ausschmückung der Trauzimmer (Blumen u.a.)	67,17	155,50	300,00	300,00
050 6504	Geschäftsausgaben für Wahlen	0,00	11.200,14	36.000,00	12.000,00
	Einnahmen	31.479,00	34.644,50	39.000,00	39.600,00
	Ausgaben	180.204,02	194.551,45	231.300,00	212.900,00
	Saldo	-148.725,02	-159.906,95	-192.300,00	-173.300,00
UA 080	Einrichtungen für Verwaltungsangehörige				
080 1118	Benutzungsentgelte Behördenparkplatz	3.702,00	3.470,00	3.400,00	3.400,00
080 1657	Kosterstattung arbeitsmediz. Betreuung	2.581,69	1.809,44	1.800,00	1.800,00
080 1658	Erstattung sicherh.-techn. Betreuung	1.519,32	1.549,30	1.500,00	1.500,00
080 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	43,55	100,00	100,00
080 5134	Unterhaltung/Wartung Schrankenanlage Behördenparkplatz	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
080 5620	Fortbildung des Personals	13.947,81	21.732,38	24.400,00	26.700,00
080 5623	Ausbildung des Personals	1.094,81	3.623,80	2.500,00	500,00
080 5625	EDV-Fortbildung	3.851,44	6.692,23	7.500,00	7.500,00
080 6555	Arbeitsmedizinische Betreuung	5.949,59	10.367,76	6.000,00	6.000,00
080 6556	Sicherheitstechnische Betreuung	3.367,15	3.367,15	3.400,00	3.700,00
	Einnahmen	7.803,01	6.828,74	6.700,00	6.700,00
	Ausgaben	28.210,80	45.826,87	44.900,00	45.500,00
	Saldo	-20.407,79	-38.998,13	-38.200,00	-38.800,00
UA 081	Personalrat				
081 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	2.947,50	0,00	0,00	0,00
081 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	259,25	0,00	0,00	0,00
081 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	605,38	0,00	0,00	0,00
081 5620	Fortbildung des Personals	1.230,50	2.358,40	2.000,00	6.000,00
081 6500	Geschäftsausgaben	316,46	119,10	200,00	300,00
081 6540	Reisekosten	30,60	86,40	200,00	200,00
081 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	0,00	0,00	100,00	100,00
081 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	130,00	130,00	200,00	200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	5.519,69	2.693,90	2.700,00	6.800,00
	Saldo	-5.519,69	-2.693,90	-2.700,00	-6.800,00
UA 082	Gleichstellungsbeauftragte				
082 1760	Spenden	592,99	0,00	0,00	0,00
082 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	592,99	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	592,99	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	592,99	0,00	0,00	0,00
	Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00
UA 110	öffentliche Ordnung				
110 1000	Verwaltungsgebühren EMA	90.696,42	89.808,07	56.000,00	56.000,00
110 1001	Schiedsmannsgebühren	70,00	40,00	100,00	100,00
110 1002	Verwaltungsgebühren verkehrsrechtl. Anordnungen/Ausn.-Genehmigungen	17.291,04	11.459,95	2.000,00	2.000,00
110 1003	Verwaltungsgebühren Sondernutzung	0,00	0,00	4.500,00	4.500,00
110 1004	Verwaltungsgebühren Gewerbe	0,00	0,00	5.500,00	5.500,00
110 1005	Verwaltungsgebühren Fischereiangelegenheiten	0,00	0,00	8.000,00	8.000,00
110 1301	Erlöse aus Fundsachen	907,19	0,00	500,00	500,00
110 1510	Einnahmen Bewohnerparkausweise	5.565,00	5.930,00	5.500,00	5.500,00
110 2600	Buß- und Zwangsgelder	1.878,75	1.148,25	2.000,00	1.500,00
110 2601	Bußgelder Verkehrsordnungswidrigkeiten	195.058,41	173.704,85	180.000,00	180.000,00
110 4100	Bezüge der Beamten	41.234,80	41.904,16	42.800,00	42.000,00
110 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	149.178,16	180.488,10	212.600,00	208.200,00
110 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	21.445,30	22.511,32	22.800,00	22.900,00
110 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	13.217,90	16.148,00	18.100,00	17.900,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
110 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	30.393,20	36.359,76	42.800,00	41.700,00
110 5000	Gebäudeunterhaltung Hundezwingeranlage	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
110 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	224,79	300,00	300,00
110 5202	Unterhaltung Rettungsgeräte	0,00	0,00	100,00	100,00
110 5600	Dienst- und Schutzkleidung	2.220,75	1.170,62	3.000,00	3.000,00
110 5705	Rattenbekämpfung	1.825,31	4.096,44	5.500,00	3.700,00
110 5708	Kosten für Untersuchungen	348,08	0,00	100,00	100,00
110 5723	Immissionsuntersuchung	0,00	0,00	200,00	200,00
110 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	3.620,60	5.779,95	5.200,00	4.500,00
110 6010	Sachausgaben Schiedsmann	92,00	92,00	100,00	100,00
110 6507	Kosten für Reisepässe und Pers.-Ausweise	59.640,26	53.622,71	53.700,00	53.000,00
110 6509	Verwaltungskosten OWiG	26.676,47	2.728,07	4.000,00	4.000,00
110 6520	Postgebühren (Briefporto) ruhender Verkehr	0,00	12.222,65	15.000,00	15.000,00
110 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	431,94	1.736,86	1.900,00	1.900,00
110 6611	Vermischte Ausgaben	1.410,15	907,26	100,00	100,00
110 6700	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten	8.818,23	8.505,62	3.000,00	3.000,00
110 6710	Erstattung Gebühren, Verwaltungskosten Fischereiangelegenheiten	0,00	0,00	6.000,00	6.000,00
110 7002	Zuschuss Tierauffangstelle	11.804,66	37.077,44	37.100,00	37.000,00
	Einnahmen	311.466,81	282.091,12	264.100,00	263.600,00
	Ausgaben	372.357,81	425.575,75	476.400,00	466.700,00
	Saldo	-60.891,00	-143.484,63	-212.300,00	-203.100,00
UA 130	Brandschutz				
130 1620	Erstattungen Feuerwehreinsätze	1.894,90	-87,26	5.000,00	5.000,00
130 4102	Dienstjubiläen FF-Mitglieder	390,00	130,00	200,00	500,00
130 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	29.116,18	30.525,37	31.900,00	33.100,00
130 4160	sonstige Beschäftigungsentgelte u. dgl.	3.129,12	3.129,12	3.200,00	3.800,00
130 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.558,73	2.641,22	2.800,00	2.900,00
130 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.012,51	6.270,89	6.400,00	6.500,00
130 5002	Gebäudeunterhaltung neue Feuerwache	45.000,00	23.487,00	30.000,00	30.000,00
130 5107	Unterhaltung/Wartung Reinigungsmaschinen	662,79	1.028,60	2.000,00	1.000,00
130 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	22.657,28	13.435,40	19.300,00	18.000,00
130 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	22.785,00	22.291,16	22.300,00	23.000,00
130 5412	Reinigungskosten	5.650,16	5.193,59	5.200,00	8.000,00
130 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	6.247,89	7.577,63	7.600,00	8.000,00
130 5500	Haltung von Fahrzeugen	37.357,22	28.670,85	35.100,00	35.000,00
130 5600	Dienst- und Schutzkleidung Gerätewart	243,15	0,00	400,00	200,00
130 5621	Aus- und Fortbildung	4.951,02	7.545,51	6.000,00	7.600,00
130 5622	Aus- und Fortbildung Jugendwehr	400,00	430,50	200,00	400,00
130 5707	Löschmittel und Ölbinder	746,01	2.544,47	3.500,00	2.500,00
130 5708	Kosten für Untersuchungen	6.553,02	2.665,74	2.500,00	2.700,00
130 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	582,16	742,20	2.000,00	1.500,00
130 6400	Versicherungen	22.902,69	22.431,36	22.900,00	24.000,00
130 6522	Fernmeldegebühren	4.283,04	3.313,44	3.700,00	3.500,00
130 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	0,00	0,00	500,00	0,00
130 6611	Vermischte Ausgaben	216,10	30,00	200,00	100,00
130 7003	Zuschuss Kameradschaftskasse	0,00	300,00	300,00	300,00
130 7132	Umlagen Kreisfeuerwehrverband	4.257,30	4.337,93	4.100,00	6.800,00
	Einnahmen	1.894,90	-87,26	5.000,00	5.000,00
	Ausgaben	226.701,37	188.721,98	212.300,00	219.400,00
	Saldo	-224.806,47	-188.809,24	-207.300,00	-214.400,00
UA 140	Katastrophenschutz				
140 5103	Unterhaltung Notversorgungsbrunnen	128,21	136,15	200,00	200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	128,21	136,15	200,00	200,00
	Saldo	-128,21	-136,15	-200,00	-200,00
UA 200	Allgemeine Schulverwaltung				
200 1675	Erstattung Verw.-/Betriebskostenanteil Volkshochschule	8.200,00	0,00	0,00	0,00
200 4100	Bezüge der Beamten	54.272,94	73.562,18	56.000,00	57.000,00
200 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84.296,36	109.161,46	112.100,00	116.500,00
200 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	21.445,30	28.137,70	22.800,00	32.700,00
200 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	7.297,42	9.320,86	9.400,00	9.800,00
200 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	17.352,15	22.249,23	22.300,00	22.900,00
200 7130	Schulverbandsumlage, Schullast	1.309.275,18	1.290.200,70	1.283.600,00	1.466.700,00
200 7131	Schulverbandsumlage, Schulbaulast	214.752,13	446.564,42	389.600,00	475.900,00
	Einnahmen	8.200,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	1.708.691,48	1.979.196,55	1.895.800,00	2.181.500,00
	Saldo	-1.700.491,48	-1.979.196,55	-1.895.800,00	-2.181.500,00
UA 211	Grundschulen (zwei Schulen)				
211 7134	Schulkostenbeiträge	52.446,00	31.429,44	54.700,00	48.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	52.446,00	31.429,44	54.700,00	48.000,00
	Saldo	-52.446,00	-31.429,44	-54.700,00	-48.000,00
UA 220	Ernst-Barlach-Realschule				
220 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	474,10	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	474,10	0,00	0,00
	Saldo	0,00	-474,10	0,00	0,00
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule				
230 1100	Raumnutzungsentgelte	0,00	0,00	100,00	100,00
230 1400	Mieten, Pachten	1.155,00	0,00	0,00	0,00
230 1402	Ersätze Betriebskosten	495,00	0,00	0,00	0,00
230 1502	Erstattung Versicherungsschäden	631,03	0,00	0,00	0,00
230 1520	Schadensersatz	0,00	0,00	100,00	100,00
230 1627	Erstattung Schulkostenbeiträge	634.064,00	623.651,79	627.000,00	882.700,00
230 1631	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	5.200,00	0,00	0,00	0,00
230 1650	Erstattung Verwaltungskosten	0,00	25,20	0,00	100,00
230 1674	Erstattung Wartungskosten Küchenausstattung	5.218,94	0,00	6.500,00	6.500,00
230 1682	Erstattung Stromkosten	13.803,35	6.000,00	2.500,00	0,00
230 1721	Erstattung Kreis (für ÖPP LG)	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00	1.000.000,00
230 1724	Zuweisung des Kreises (Verpflegungskosten)	0,00	261,20	300,00	300,00
230 1760	Spenden	3.720,00	0,00	100,00	100,00
230 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	47.078,77	53.679,20	57.100,00	59.400,00
230 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.917,21	4.648,13	5.000,00	7.000,00
230 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	11.561,18	10.863,72	11.400,00	15.900,00
230 5000	Gebäudeunterhaltung (Sportplatz)	24.619,53	0,00	0,00	0,00
230 5023	Unterhaltung/Wartung Küchenausstattung	2.243,94	6.572,22	6.000,00	6.500,00
230 5024	Unterhaltung/Wartung Klimaanlage Serverraum	0,00	0,00	500,00	500,00
230 5104	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	15.050,94	0,00	0,00	0,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
230 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	6.084,70	5.134,81	6.500,00	5.000,00
230 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	39.536,83	31.231,26	20.500,00	20.500,00
230 5202	Unterhaltung Kletterwand	3.753,42	0,00	0,00	0,00
230 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	31,54	0,00	0,00	0,00
230 5224	Versicherungsschäden	296,10	0,00	0,00	0,00
230 5301	Unterhaltung u. Miete Telefonanlage	3.326,27	3.000,08	3.700,00	3.600,00
230 5302	Miete Büromaschinen	12.244,16	12.389,47	13.700,00	13.500,00
230 5370	Kosten für ÖPP-Raten	1.432.693,20	1.432.693,20	1.432.700,00	1.432.700,00
230 5400	Bewirtschaftungskosten (Energie, Reinigung, Wasser/Abw.)	833.773,31	873.997,93	937.200,00	943.500,00
230 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	5.840,43	0,00	0,00	0,00
230 5412	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	3.401,60	0,00	0,00	0,00
230 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	13.963,77	0,00	0,00	0,00
230 5430	Bewachungskosten Schulgebäude	9.186,83	7.355,99	7.500,00	7.600,00
230 5620	Fortbildung des Personals	350,04	0,00	500,00	500,00
230 5711	Schulbücherei/Zeitschriften	1.766,24	1.158,15	1.600,00	1.600,00
230 5714	Benutzung Hallenbad	21.250,00	23.766,50	23.000,00	24.000,00
230 5724	Benutzung Ruderakademie	1.790,00	1.790,00	1.800,00	1.800,00
230 5760	Lernmittel	40.178,70	44.374,34	37.000,00	37.000,00
230 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	395,85	549,81	500,00	500,00
230 5820	Lehrmittel	31.561,83	36.709,59	44.500,00	35.000,00
230 5901	Schulwanderungen, Veranstaltungen	1.360,25	1.130,65	1.000,00	1.000,00
230 5912	Sonstige Betriebsausgaben	392,74	223,27	100,00	100,00
230 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	68.500,00	0,00	0,00	0,00
230 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	0,00	261,20	400,00	400,00
230 6391	Schülerbeförderung (nicht förđ.fähig)	481,29	0,00	0,00	0,00
230 6400	Versicherungen	43.953,11	51.854,36	52.000,00	52.000,00
230 6500	Geschäftsausgaben	11.353,74	12.625,39	14.000,00	14.000,00
230 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	862,75	2.316,47	3.000,00	3.000,00
230 6520	Post- und Fernmeldegebühren	5.988,26	6.623,78	8.000,00	7.500,00
230 6540	Reisekosten	0,00	0,00	300,00	100,00
230 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u.ä. Kosten	535,50	0,00	500,00	500,00
230 6558	Beratungskosten Drogenmißbrauch	5.254,00	9.371,41	6.500,00	7.100,00
230 6559	Prüfung Elektrogeräte	750,00	4.931,06	6.000,00	6.000,00
230 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	3.720,00	0,00	0,00	0,00
230 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	206,00	380,25	300,00	300,00
230 6611	Vermischte Ausgaben	533,85	477,19	500,00	500,00
230 6721	Erstattung an den Kreis (Betriebsausgaben LG)	102.392,42	0,00	0,00	0,00
230 7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen (Verpflegungskosten)	0,00	0,00	0,00	100,00
230 7134	Schulkostenbeiträge	22.031,00	10.292,00	28.300,00	22.500,00
	Einnahmen	1.664.287,32	1.629.938,19	1.636.600,00	1.889.900,00
	Ausgaben	2.835.211,30	2.650.401,43	2.731.600,00	2.731.200,00
	Saldo	-1.170.923,98	-1.020.463,24	-1.095.000,00	-841.300,00
UA 231	Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule				
231 1400	Mieten, Pachten	0,00	4.620,00	4.600,00	5.000,00
231 1402	Ersätze Betriebskosten	0,00	2.363,93	2.300,00	1.000,00
231 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0,00	500,00	500,00
231 1631	Kostenanteil Schulverband Sportplatznutzung	0,00	3.800,00	4.000,00	4.100,00
231 1676	Kostenanteil Dritter Sportplatznutzung	0,00	0,00	100,00	100,00
231 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	6.802,96	2.000,00	10.000,00
231 5104	Unterhaltung Außenanlagen Sportpl. Fuchswald	0,00	19.507,85	35.000,00	20.000,00
231 5203	Unterh. und Ergänz. d. Geräte/Ausrüstung	0,00	0,00	500,00	500,00
231 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00	500,00	100,00
231 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	0,00	13.875,10	15.000,00	15.000,00
231 5412	Reinigungskosten (Dusch-/Umkleidegeb. Sportpl.)	0,00	3.533,69	3.600,00	4.000,00
231 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	0,00	9.997,74	16.200,00	17.000,00
231 5430	Bewachungskosten	0,00	3.649,92	3.900,00	3.900,00
231 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	71.140,98	75.800,00	50.000,00
	Einnahmen	0,00	10.783,93	11.500,00	10.700,00
	Ausgaben	0,00	128.508,24	152.500,00	120.500,00
	Saldo	0,00	-117.724,31	-141.000,00	-109.800,00
UA 270	Pestalozzschule				
270 7134	Schulkostenbeiträge	7.409,96	9.248,22	130.400,00	30.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	7.409,96	9.248,22	130.400,00	30.000,00
	Saldo	-7.409,96	-9.248,22	-130.400,00	-30.000,00
UA 2812	Gemeinschaftsschule				
2812 7134	Schulkostenbeiträge	53.484,00	61.652,00	80.600,00	76.700,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	53.484,00	61.652,00	80.600,00	76.700,00
	Saldo	-53.484,00	-61.652,00	-80.600,00	-76.700,00
UA 290	Schülerbeförderung				
290 1130	Eigenanteil Schülerbeförderung	0,00	15.102,02	11.000,00	11.000,00
290 1720	Zuweisung Kreis	105.940,00	63.228,05	97.000,00	103.300,00
290 6390	Schülerbeförderung	219.264,96	197.890,02	145.500,00	155.000,00
290 6391	Schülerbeförderung (nicht förđ.fähig)	10.500,09	9.092,16	12.000,00	12.000,00
290 6392	Kostenbeteiligung (ehemals ZAB)	744,04	4.064,58	5.100,00	5.100,00
290 6393	Schülerbeförderung (Steinfeld-Schule Mölln)	6.795,89	6.340,54	4.000,00	5.500,00
290 6394	Schülerbeförderung (Kosten für ÖPNV)	0,00	0,00	80.000,00	80.000,00
	Einnahmen	105.940,00	78.330,07	108.000,00	114.300,00
	Ausgaben	237.304,98	217.387,30	246.600,00	257.600,00
	Saldo	-131.364,98	-139.057,23	-138.600,00	-143.300,00
UA 295	Sonstige schulische Aufgaben				
295 7125	Schulkostenbeiträge (auswärt. sonst. Schulen)	10.374,00	30.175,00	40.000,00	40.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	10.374,00	30.175,00	40.000,00	40.000,00
	Saldo	-10.374,00	-30.175,00	-40.000,00	-40.000,00
UA 300	Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule				
300 1400	Mieten, Pachten	0,00	0,00	1.200,00	1.200,00
300 1630	Erstattung vom Schulverband (Investitionskostenanteil)	0,00	0,00	8.400,00	11.200,00
300 1631	Erstattung vom Schulverband (Bewirtschaftungs- und Betriebskosten)	0,00	0,00	5.000,00	5.000,00
300 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	0,00	12.500,00	10.000,00
300 5001	kleine Bauunterhaltung Hausmeister	0,00	0,00	500,00	0,00
300 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	0,00	500,00	0,00
300 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	0,00	0,00	600,00	600,00
300 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00	1.000,00	0,00
300 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	0,00	0,00	18.800,00	30.000,00
300 5412	Reinigungskosten	0,00	0,00	16.500,00	16.000,00
300 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	0,00	0,00	3.800,00	5.000,00
300 5422	Überwachungskosten	0,00	0,00	2.000,00	3.800,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
	Einnahmen	0,00	0,00	14.600,00	17.400,00
	Ausgaben	0,00	0,00	56.200,00	65.400,00
	Saldo	0,00	0,00	-41.600,00	-48.000,00
UA 320	Ernst-Barlach-Museum (und Stadtarchiv)				
320 1000	Verwaltungsgebühren	69,50	88,50	0,00	0,00
320 5000	Gebäudeunterhaltung	9.000,00	-8.743,99	500,00	2.000,00
320 5011	Unterhaltung Außenanlagen	0,00	18,96	500,00	2.000,00
320 5205	Unterhaltung Stadtarchiv	894,19	521,20	600,00	700,00
320 5316	Mietkosten Verwaltungsräume	21.567,32	22.608,76	22.700,00	23.000,00
320 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	309,60	0,00	100,00	400,00
320 5412	Reinigungskosten Stadtarchiv	239,03	266,59	300,00	300,00
320 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	668,44	559,13	600,00	700,00
320 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	0,00	400,00
320 6303	Kosten für Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	500,00
320 6701	Erstattung Personalkosten	20.938,08	24.901,72	25.600,00	27.000,00
	Einnahmen	69,50	88,50	0,00	0,00
	Ausgaben	53.616,66	40.132,37	50.900,00	57.000,00
	Saldo	-53.547,16	-40.043,87	-50.900,00	-57.000,00
UA 330	Theater, Konzerte, Musikpflege				
330 1117	Benutzungsentgelte Bühnenteile	110,00	130,00	200,00	200,00
330 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	480,40	500,00	500,00
330 6410	Versicherung Kabinettorgel	60,28	54,89	100,00	100,00
	Einnahmen	110,00	130,00	200,00	200,00
	Ausgaben	60,28	535,29	600,00	600,00
	Saldo	49,72	-405,29	-400,00	-400,00
UA 350	Volkshochschule				
350 1103	Hörrgebühren	51.010,21	55.434,00	55.800,00	55.800,00
350 1104	Gebühren Einzelveranstaltungen	0,00	0,00	100,00	100,00
350 1710	Zuweisung Land	2.372,00	2.082,00	2.100,00	2.100,00
350 1715	Zuweisung Land für Projekt "Politische Bildung"	0,00	2.491,78	8.100,00	1.900,00
350 1720	Zuweisung Kreis	6.403,34	3.485,68	3.400,00	3.400,00
350 4002	Aufwandsentschädigungen	5.400,00	0,00	0,00	0,00
350 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	13.592,79	7.425,00	7.200,00	7.200,00
350 4161	Honorare	38.640,92	30.268,48	53.700,00	49.700,00
350 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.217,56	0,00	0,00	0,00
350 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.320,29	777,13	2.100,00	2.100,00
350 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	99,00	1.100,00	500,00
350 5201	Unterhaltung EDV-Anlage	0,00	894,78	2.200,00	900,00
350 5304	Miete Seminarräume	5.770,14	4.974,00	3.800,00	0,00
350 5620	Fortbildung des Personals	1.200,00	58,74	1.200,00	1.200,00
350 5725	Künstlersozialabgabe	284,93	237,47	500,00	500,00
350 5803	Kosten für besondere Verwaltungsanlässe	0,00	0,00	400,00	200,00
350 5820	Lehrmittel	0,00	60,00	100,00	100,00
350 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	3.900,00	100,00
350 6001	Werbung	0,00	0,00	500,00	2.500,00
350 6013	Sachkosten "Projekt: Politische Bildung"	0,00	2.426,78	8.100,00	2.000,00
350 6304	Einzelveranstaltungen	0,00	0,00	100,00	100,00
350 6400	Versicherungen	283,98	217,80	300,00	300,00
350 6500	Geschäftsausgaben	0,00	29,11	500,00	500,00
350 6503	Geschäftsausgaben EDV-Anlage	3.742,50	625,16	600,00	600,00
350 6520	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	0,00	600,00	1.200,00
350 6521	Gebühren Internetanschluss	59,94	119,88	300,00	300,00
350 6530	Bekanntmachungskosten	106,62	0,00	0,00	0,00
350 6541	Wegstreckenentschädigung	2.699,30	2.104,14	3.000,00	3.000,00
350 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	311,57	424,22	200,00	500,00
350 6611	Vermischte Ausgaben	51,94	142,98	100,00	100,00
350 6775	Erstattung Verw.-/Betriebskostenanteil Allgemeine Schulverwaltung	8.200,00	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	59.785,55	63.493,46	69.500,00	63.300,00
	Ausgaben	84.882,48	50.884,67	90.500,00	73.600,00
	Saldo	-25.096,93	12.608,79	-21.000,00	-10.300,00
UA 352	Stadtbücherei				
352 1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	220,00	180,00	200,00	200,00
352 1105	Mahngebühren für Bücher	3.978,75	4.332,50	4.000,00	4.500,00
352 1111	Benutzungsgebühren	14.325,35	14.318,15	15.000,00	15.000,00
352 1300	Verkaufserlöse	1.288,60	1.302,25	1.500,00	1.500,00
352 1720	Zuweisung Kreis	28.361,06	25.148,82	24.400,00	27.600,00
352 1771	Zuschuss Büchereizentrale	20.419,95	19.686,02	21.400,00	21.700,00
352 1772	Zuschuss Büchereizentrale (Kinder- u. Jugendbuchwoche)	0,00	50,00	0,00	100,00
352 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	109.530,64	114.328,77	117.300,00	122.900,00
352 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.417,92	9.739,16	10.100,00	10.600,00
352 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	22.201,87	23.259,55	23.400,00	24.200,00
352 5000	Gebäudeunterhaltung	29.490,25	-24.910,13	10.000,00	10.000,00
352 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	1.644,06	1.483,10	1.000,00	1.000,00
352 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	420,26	645,40	500,00	500,00
352 5206	Unterhaltung u. Ergänzung Medien	1.086,52	959,80	1.000,00	1.000,00
352 5308	Betriebskosten "Onleihe"	0,00	0,00	900,00	1.500,00
352 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	5.883,55	5.985,15	8.000,00	9.000,00
352 5412	Reinigungskosten	2.273,46	2.353,20	2.400,00	5.000,00
352 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	2.404,33	1.627,69	1.700,00	2.000,00
352 6009	Literatur-Lesungen	519,00	905,30	500,00	500,00
352 6500	Geschäftsausgaben	1.515,50	1.125,07	1.600,00	1.600,00
352 6524	Rundfunkbeiträge -neu-	0,00	0,00	0,00	100,00
352 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	70,00	70,00	100,00	100,00
352 6800	kalkulatorische Abschreibung	12.800,00	12.800,00	12.800,00	12.800,00
352 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	43.300,00	43.300,00	43.300,00	43.300,00
	Einnahmen	68.593,71	65.017,74	66.500,00	70.600,00
	Ausgaben	242.557,36	193.672,06	234.600,00	246.100,00
	Saldo	-173.963,65	-128.654,32	-168.100,00	-175.500,00
UA 360	Heimtpflege				
360 6724	Baumpflege- und -schutzmaßnahmen	4.301,02	-1.198,98	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	4.301,02	-1.198,98	0,00	0,00
	Saldo	-4.301,02	1.198,98	0,00	0,00
UA 400	Allgemeine Sozialverwaltung				
400 1628	Erstattungen Personalkosten (Alg II/Hartz IV)	164.068,63	164.915,22	160.000,00	170.000,00
400 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	169.893,12	219.178,44	238.600,00	285.500,00
400 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.537,36	18.294,83	20.400,00	24.800,00
400 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	34.220,67	43.973,93	47.400,00	55.900,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
	Einnahmen	164.068,63	164.915,22	160.000,00	170.000,00
	Ausgaben	218.651,15	281.447,20	306.400,00	366.200,00
	Saldo	-54.582,52	-116.531,98	-146.400,00	-196.200,00
UA 430	Stiftung Altenhilfe Ratzeburg				
430 1400	Mieten, Pachten	10.270,80	10.270,80	10.300,00	10.300,00
430 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	178,97	178,97	200,00	200,00
	Einnahmen	10.270,80	10.270,80	10.300,00	10.300,00
	Ausgaben	178,97	178,97	200,00	200,00
	Saldo	10.091,83	10.091,83	10.100,00	10.100,00
UA 431	Altentagesstätte				
431 1400	Mieten, Pachten	476,13	3.350,00	0,00	0,00
431 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	1.909,74	0,00	0,00	0,00
431 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	152,41	0,00	0,00	0,00
431 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	575,51	0,00	0,00	0,00
431 5303	Mietkosten für Raumnutzung	2.800,00	4.800,00	0,00	0,00
431 5308	Betriebskosten	1.694,00	2.904,00	0,00	0,00
431 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	116,38	120,72	0,00	0,00
431 5412	Reinigungskosten	435,35	285,60	0,00	0,00
431 6022	Sachkosten "Seniorenbeirat"	40,80	0,00	0,00	0,00
431 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	68,20	69,80	0,00	0,00
	Einnahmen	476,13	3.350,00	0,00	0,00
	Ausgaben	7.792,39	8.180,12	0,00	0,00
	Saldo	-7.316,26	-4.830,12	0,00	0,00
UA 435	Soziale Einrichtungen für Obdachlose				
435 1100	Raumnutzungsentgelte	-55.030,07	3.680,52	3.600,00	3.600,00
435 5000	Gebäudeunterhaltung	0,00	102,81	2.500,00	2.500,00
435 5706	Obdachlosenunterbringung	23.114,96	31.477,72	10.000,00	10.000,00
435 5707	Ordnungsrechtliche Bestattungen	0,00	0,00	15.000,00	15.000,00
435 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	100,00	100,00
	Einnahmen	-55.030,07	3.680,52	3.600,00	3.600,00
	Ausgaben	23.114,96	31.580,53	27.600,00	27.600,00
	Saldo	-78.145,03	-27.900,01	-24.000,00	-24.000,00
UA 4515	Sonstige Jugendarbeit				
4515 1101	Eintrittsgelder Veranstaltungen	0,00	2.805,70	0,00	0,00
4515 1107	Benutzungsentgelte	0,00	0,00	500,00	100,00
4515 1630	Erstattung vom Schulverband	0,00	32.757,48	33.000,00	35.000,00
4515 1720	Zuweisung Kreis	18.837,43	19.348,00	17.800,00	17.400,00
4515 1725	Zuweisung Kreis für Projekte (zweckgebunden)	1.237,00	0,00	0,00	0,00
4515 1780	Zuschuss Kreisjugendring (Aktion Ferienpass)	0,00	840,00	1.200,00	1.200,00
4515 4100	Bezüge der Beamten	12.175,42	0,00	0,00	0,00
4515 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	49.725,27	51.244,16	52.300,00	54.700,00
4515 4161	Honorare	0,00	385,00	2.000,00	2.000,00
4515 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	7.845,39	0,00	0,00	0,00
4515 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	4.194,22	4.251,21	4.400,00	4.600,00
4515 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	9.802,42	10.019,59	10.400,00	10.800,00
4515 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	5.444,50	8.170,48	5.500,00	3.000,00
4515 5223	Unterhaltung Spielmobil	609,18	340,54	300,00	500,00
4515 5303	Mietkosten für Raumnutzung	1.062,18	0,00	0,00	0,00
4515 5305	Miete Bootsliegeplatz	0,00	160,00	200,00	200,00
4515 5308	Betriebskosten	692,52	0,00	0,00	0,00
4515 5313	Mietkosten (Lagerräume)	0,00	100,00	100,00	100,00
4515 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	300,00	-90,83	0,00	0,00
4515 5412	Reinigungskosten	408,03	0,00	0,00	0,00
4515 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	0,00	818,05	0,00	0,00
4515 5500	Haltung von Fahrzeugen	730,66	849,03	1.000,00	1.000,00
4515 5620	Fortbildung des Personals	481,00	260,00	500,00	500,00
4515 5718	Öffentlichkeitsarbeit/Fachliteratur	798,30	447,65	600,00	600,00
4515 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	3.688,98	3.700,00	1.000,00
4515 5914	Kosten Leistungen Dritter	0,00	0,00	300,00	0,00
4515 6008	Veranstaltungen Stadtjugendpflege	6.576,31	2.077,61	3.000,00	2.500,00
4515 6018	Veranstaltung "Aktion Ferienpass"	1.190,15	2.936,11	2.500,00	2.500,00
4515 6400	Versicherungen	189,20	9,00	200,00	100,00
4515 6521	Gebühren Internetanschluß	160,67	291,26	400,00	400,00
4515 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	261,61	80,00	500,00	300,00
4515 6701	Erstattung Personalkosten	4.377,29	0,00	0,00	0,00
4515 7081	Zuschuss für "Projekt Konfetti"	5.000,00	0,00	0,00	0,00
4515 7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	20.000,00	0,00	0,00	0,00
4515 7175	Zuwendungen an Vereine/Verbände (Aktion Ferienpass)	0,00	0,00	900,00	900,00
	Einnahmen	20.074,43	55.751,18	52.500,00	53.700,00
	Ausgaben	132.024,32	86.037,84	88.800,00	85.700,00
	Saldo	-111.949,89	-30.286,66	-36.300,00	-32.000,00
UA 4601	Ratzeburger Jugendzentren				
4601 1502	Erstattung Versicherungsschäden	919,87	0,00	0,00	0,00
4601 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	67.423,84	58.115,55	64.600,00	65.700,00
4601 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	5.770,63	4.971,03	5.500,00	5.600,00
4601 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	13.844,91	11.887,93	12.900,00	12.900,00
4601 5000	Gebäudeunterhaltung	970,40	471,82	2.000,00	2.000,00
4601 5022	Unterhaltung/Wartung Einbruchmeldeanlage	745,21	1.440,89	1.000,00	1.000,00
4601 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	2.094,50	0,00	0,00	0,00
4601 5224	Versicherungsschäden	919,87	0,00	0,00	0,00
4601 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	521,32	0,00	2.000,00	2.000,00
4601 5412	Reinigungskosten	2.378,87	2.355,69	2.400,00	2.400,00
4601 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	315,11	196,73	200,00	200,00
4601 6002	Veranstaltungen Jugendzentrum	183,25	0,00	0,00	0,00
4601 7174	Zuschuss "Projekt Gleis 21"	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00
	Einnahmen	919,87	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	95.167,91	149.439,64	160.600,00	161.800,00
	Saldo	-94.248,04	-149.439,64	-160.600,00	-161.800,00
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße				
4602 1108	Benutzungsentgelte Ju.-/Sportheim	5.100,00	5.100,00	5.000,00	5.000,00
4602 1400	Mieten, Pachten	35.179,56	35.179,56	36.300,00	35.100,00
4602 1402	Ersätze Betriebskosten	13.125,11	10.794,01	10.800,00	14.100,00
4602 1403	Pachtzahlungen (Kantinenpacht)	10.560,00	10.560,00	7.200,00	9.600,00
4602 1502	Erstattung Versicherungsschäden	1.656,45	1.394,62	0,00	0,00
4602 5000	Gebäudeunterhaltung	17.649,67	18.698,05	20.000,00	20.000,00
4602 5224	Versicherungsschäden	548,59	861,70	0,00	100,00
4602 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	25.094,44	24.599,73	35.000,00	35.000,00
4602 5412	Reinigungskosten	14.563,24	16.341,86	16.400,00	15.000,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
4602 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	8.396,96	8.464,79	8.500,00	9.000,00
4602 5717	Betriebskosten	0,00	0,00	100,00	100,00
4602 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	1.736,00	0,00	1.800,00	1.800,00
4602 6800	kalkulatorische Abschreibung	6.400,00	6.400,00	6.400,00	6.400,00
	Einnahmen	65.621,12	63.028,19	59.300,00	63.800,00
	Ausgaben	74.388,90	75.366,13	88.200,00	87.400,00
	Saldo	-8.767,78	-12.337,94	-28.900,00	-23.600,00
UA 463	Freizeit- u. Segelzentrum CVJM				
463 1400	Mieten, Pachten	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
	Einnahmen	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
UA 4640	Kindergarten "Domhof"				
4640 1108	Benutzungsentgelte	136.729,60	135.305,91	136.300,00	140.000,00
4640 1115	Entgelt für integrative Sonderbetreuung	47.651,67	34.382,88	37.300,00	37.300,00
4640 1701	Zuweisung aus dem Bildungs- und Teilhabepaket	100,00	600,00	1.100,00	600,00
4640 1710	Zuweisung Land (U3-Förderung)	141.793,00	137.275,85	62.400,00	80.000,00
4640 1711	Zuweisung Land (spezielle, präventive Sprachförderung)	4.800,00	4.800,00	4.800,00	0,00
4640 1720	Zuweisung Kreis (inkl. Landesförderung)	80.720,53	74.006,56	141.800,00	112.100,00
4640 1721	Erstattung Kreis	31.551,50	70.298,60	41.700,00	45.000,00
4640 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	7.695,35	12.686,70	15.000,00	13.100,00
4640 1760	Spenden	78,06	525,14	0,00	100,00
4640 4100	Bezüge der Beamten	12.175,42	18.326,96	35.300,00	35.600,00
4640 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	387.923,53	403.767,49	435.900,00	470.000,00
4640 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	7.845,39	5.626,37	17.400,00	9.800,00
4640 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	34.264,20	35.288,03	36.900,00	40.100,00
4640 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	80.644,82	83.749,50	86.700,00	92.300,00
4640 5000	Gebäudeunterhaltung	6.466,65	4.546,79	5.000,00	5.000,00
4640 5011	Unterhaltung Außenanlagen	4.000,00	-736,37	1.700,00	4.000,00
4640 5112	Unterhaltung Spielgeräte	973,20	96,39	200,00	1.500,00
4640 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	2.164,27	1.522,74	1.500,00	2.000,00
4640 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	14.509,59	13.635,66	18.800,00	15.000,00
4640 5412	Reinigungskosten	22.730,49	24.472,77	25.000,00	25.000,00
4640 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	1.937,86	2.174,54	2.200,00	2.500,00
4640 5716	Arbeitsmaterial	2.194,37	2.211,01	2.200,00	2.200,00
4640 6011	Veranstaltungen Kindergarten	526,96	693,73	700,00	700,00
4640 6023	Kosten für spez./präventiv. Sprachförderung (Personal-/Sachkosten)	5.299,91	4.849,17	4.800,00	0,00
4640 6024	Verpflegungskosten Mittagessen	84,50	681,20	1.200,00	600,00
4640 6400	Versicherungen	6.570,64	7.723,48	8.000,00	8.100,00
4640 6510	Bücher und Zeitschriften	469,89	462,12	500,00	500,00
4640 6524	Rundfunkbeiträge -neu-	0,00	0,00	0,00	300,00
4640 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	78,06	525,14	0,00	100,00
4640 6610	Beiträge an Verbände, Vereine	47,94	47,94	100,00	100,00
4640 6770	Betreuungskosten Integrationskinder	5.462,01	0,00	0,00	0,00
4640 6800	kalkulatorische Abschreibung	15.300,00	15.300,00	15.300,00	15.300,00
4640 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	24.700,00	24.700,00	24.700,00	24.700,00
4640 7126	Rückzahlung von Kreiszuweisungen	0,00	0,00	400,00	100,00
	Einnahmen	451.119,71	469.881,64	440.400,00	428.200,00
	Ausgaben	636.369,70	649.664,66	724.500,00	755.500,00
	Saldo	-185.249,99	-179.783,02	-284.100,00	-327.300,00
UA 4641	Kindertagesstätte "Wilde 13" (Arbeiterwohlfahrt)				
4641 1400	Mieten, Pachten	42.400,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00
4641 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	0,00	0,00	0,00
4641 5000	Gebäudeunterhaltung	2.475,67	4.607,31	3.000,00	3.000,00
4641 5224	Versicherungsschäden	0,00	0,00	0,00	0,00
4641 5412	Reinigungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00
4641 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
4641 6800	kalkulatorische Abschreibung	17.900,00	17.900,00	17.900,00	17.900,00
4641 6850	Verzinsung des Anlagekapitals	57.600,00	57.600,00	57.600,00	57.600,00
4641 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	235.466,40	235.222,22	235.600,00	233.500,00
	Einnahmen	42.400,00	42.400,00	42.400,00	42.400,00
	Ausgaben	313.442,07	315.329,53	314.100,00	312.000,00
	Saldo	-271.042,07	-272.929,53	-271.700,00	-269.600,00
UA 4642	Kindertagesstätte "Zipfelmütze" (Kirchengemeinde St. Georgsberg)				
4642 1400	Mieten, Pachten	44.368,63	44.368,63	44.300,00	44.300,00
4642 1502	Erstattung Versicherungsschäden	10.224,87	771,01	46.000,00	0,00
4642 5000	Gebäudeunterhaltung	7.927,46	3.313,26	3.000,00	3.000,00
4642 5224	Versicherungsschäden	7.634,76	771,01	46.100,00	100,00
4642 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	823,49	616,77	700,00	800,00
4642 6800	Kalkulatorische Abschreibung	29.700,00	29.700,00	29.700,00	29.700,00
4642 7175	Zuschuss zu den Betriebskosten	183.569,99	201.939,30	204.300,00	204.300,00
	Einnahmen	54.593,50	45.139,64	90.300,00	44.300,00
	Ausgaben	229.655,70	236.340,34	283.800,00	237.900,00
	Saldo	-175.062,20	-191.200,70	-193.500,00	-193.600,00
UA 4643	Verein "Kinderbetreuung für Ratzeburg e.V."				
4643 7040	Zuschuss zu den Betriebskosten	97.424,81	97.541,37	100.300,00	100.300,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	97.424,81	97.541,37	100.300,00	100.300,00
	Saldo	-97.424,81	-97.541,37	-100.300,00	-100.300,00
UA 4644	Montessori Kinderhaus Ratzeburg				
4644 7080	Zuschuss zu den Betriebskosten	102.696,54	104.588,28	132.600,00	151.500,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	102.696,54	104.588,28	132.600,00	151.500,00
	Saldo	-102.696,54	-104.588,28	-132.600,00	-151.500,00
UA 4645	Kindergärten anderer Träger				
4645 1722	Kostenanteil anderer Wohngemeinden	73.292,27	85.961,63	72.700,00	32.700,00
4645 7017	Zuschuss an Kirchengemeinde St. Petri (KiGa Hasselholt)	164.909,55	180.217,05	193.400,00	211.500,00
4645 7121	Kostenausgleich (§ 25 KiTaG) öff. Träger	54.387,09	66.027,27	71.900,00	76.100,00
	Einnahmen	73.292,27	85.961,63	72.700,00	32.700,00
	Ausgaben	219.296,64	246.244,32	265.300,00	287.600,00
	Saldo	-146.004,37	-160.282,69	-192.600,00	-254.900,00
UA 4646	Kindertagespflege				
4646 7175	Zuschuss zur Finanzierung der Kindertagespflege	-12.767,66	51.813,56	50.000,00	50.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	-12.767,66	51.813,56	50.000,00	50.000,00
	Saldo	12.767,66	-51.813,56	-50.000,00	-50.000,00
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe				

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
468 1760	Spenden	500,00	0,00	0,00	0,00
468 5100	Unterhaltung Kinderspielfläche	11.565,33	10.328,09	11.000,00	11.000,00
468 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	62.800,00	62.800,00	67.100,00	63.000,00
	Einnahmen	500,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	74.365,33	73.128,09	78.100,00	74.000,00
	Saldo	-73.865,33	-73.128,09	-78.100,00	-74.000,00
UA 470	Förderung der Wohlfahrtshilfe				
470 4100	Bezüge der Beamten	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
470 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	0,00	0,00	1.000,00	0,00
470 6558	Beratungskosten Drogenmißbrauch (neu bei HHSt. 470.7032)	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00
470 7030	Zuschuss Schuldnerberatung	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
470 7032	Zuschuss Alkohol- und Drogenberatung	0,00	0,00	0,00	3.000,00
470 7037	Zuschuss Beratungsst. "Frauen in Not"	1.000,00	1.000,00	1.000,00	2.000,00
470 7038	Zuschuss Jugendcafé der Kirchengemeinde	1.000,00	1.000,00	0,00	0,00
470 n.n.	weitere Zuschussbeträge nach Maßgabe des ASJS				4.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	5.000,00	5.000,00	7.000,00	12.000,00
	Saldo	-5.000,00	-5.000,00	-7.000,00	-12.000,00
UA 482	Grundsicherung nach SGB II				
482 6910	Kosten der Unterkunft/Heizung (KdU)	470.903,97	349.690,12	477.500,00	478.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	470.903,97	349.690,12	477.500,00	478.000,00
	Saldo	-470.903,97	-349.690,12	-477.500,00	-478.000,00
UA 550	Förderung des Sports				
550 4100	Bezüge der Beamten	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00
550 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.939,80	0,00	0,00	0,00
550 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	0,00	0,00	1.000,00	0,00
550 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	604,29	0,00	0,00	0,00
550 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.398,14	0,00	0,00	0,00
550 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	7.878,75	7.781,31	7.900,00	7.900,00
550 6015	Sportlerehrung	1.500,00	3.244,78	500,00	500,00
550 7019	Beihilfen für Ehrenpreise	176,32	207,85	400,00	400,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	18.497,30	11.233,94	11.800,00	10.800,00
	Saldo	-18.497,30	-11.233,94	-11.800,00	-10.800,00
UA 551	Ruderakademie				
551 1502	Erstattung Versicherungsschäden	933,01	0,00	0,00	0,00
551 1700	Zuweisung Bund (BBN 2010)	8.500,00	7.789,21	0,00	0,00
551 1701	Zuweisung Bund (Beseitigung Brandschutzmängel)	31.994,00	3.999,25	3.900,00	0,00
551 1702	Zuweisung Bund (BBN) 2012	0,00	84.050,00	10.500,00	10.500,00
551 1703	Zuweisung Bund (BBN) 2013	0,00	0,00	45.100,00	5.600,00
551 1704	Zuweisung Bund (BBN) 2014	0,00	0,00	0,00	47.700,00
551 1705	Zuweisung Bund (BBN) 2011	26.686,00	3.335,75	3.300,00	0,00
551 1710	Zuweisung Land (BBN)	16.675,00	52.531,00	28.100,00	29.700,00
551 1714	Zuweisung Land (Beseitigung Brandschutzmängel)	20.000,00	0,00	0,00	0,00
551 5003	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2013	0,00	0,00	112.800,00	0,00
551 5004	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2014	0,00	0,00	0,00	119.200,00
551 5005	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2011	66.800,00	2.349,18	0,00	0,00
551 5006	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2012	0,00	210.200,00	0,00	0,00
551 5010	Gebäudeunterhaltung (BBN) 2010	-1.841,27	0,00	500,00	0,00
551 5011	Unterhaltung Außenanlagen	160,06	0,00	100,00	500,00
551 5013	Bauunterhaltung Ruderakademie (Beseitigung Brandschutzmängel)	80.000,00	2.847,08	0,00	0,00
551 5224	Versicherungsschäden	933,01	0,00	0,00	100,00
551 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	0,00	0,00	500,00	500,00
551 7025	Zuschuss an Deutschen Ruderverband	33.800,00	33.800,00	27.900,00	27.900,00
	Einnahmen	104.788,01	151.705,21	90.900,00	93.500,00
	Ausgaben	179.851,80	249.196,26	141.800,00	148.200,00
	Saldo	-75.063,79	-97.491,05	-50.900,00	-54.700,00
UA 560	Sportplatz Riemannstraße				
560 1631	Kostenanteil Schulverband (Nutzung Riemannsportplatz)	20.500,00	17.152,27	21.700,00	23.000,00
560 1676	Kostenanteil Sportvereine	0,00	0,00	100,00	10.000,00
560 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.621,50	12.839,51	15.400,00	17.100,00
560 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.227,88	1.206,57	1.300,00	1.500,00
560 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.541,33	2.123,81	3.100,00	3.400,00
560 5105	Unterhaltung Riemannsportplatz	17.824,12	11.242,32	33.500,00	20.000,00
560 5209	Unterhaltung Sportgeräte	0,00	-200,00	300,00	300,00
560 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	234,58	117,29	200,00	300,00
560 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	62.900,00	62.900,00	62.900,00	62.900,00
	Einnahmen	20.500,00	17.152,27	21.800,00	33.000,00
	Ausgaben	99.349,41	90.229,50	116.700,00	105.500,00
	Saldo	-78.849,41	-73.077,23	-94.900,00	-72.500,00
UA 571	Hallenbad Aqua Siwa/Seebadestelle				
571 5011	Unterhaltung Außenanlagen	1.566,67	0,00	0,00	0,00
571 5211	Unterhalt. u. Ergänzung Badest.-gerät	674,68	25,56	0,00	300,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	2.241,35	25,56	0,00	300,00
	Saldo	-2.241,35	-25,56	0,00	-300,00
UA 580	Park- und Gartenanlagen				
580 1501	sonstige Verw.- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	100,00	100,00
580 4100	Bezüge der Beamten	39.051,11	27.617,64	28.000,00	28.500,00
580 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.621,57	12.839,65	15.400,00	17.100,00
580 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	21.445,30	22.511,32	11.300,00	11.500,00
580 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.228,12	1.207,01	1.300,00	1.500,00
580 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.541,50	2.124,09	3.100,00	3.400,00
580 5106	Unterhaltung/Wartung Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	2.390,71	326,53	400,00	1.000,00
580 5109	Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege	10.491,51	9.678,60	10.000,00	10.000,00
580 5208	Unterhaltung/Wartung "Resistograph"	0,00	0,00	200,00	200,00
580 5212	Unterhaltung u. Ersatz Fahnen/Bänke	236,12	1.172,36	1.500,00	1.500,00
580 5437	Abfallentsorgung Grünanlagen	27.800,00	27.800,00	27.800,00	31.200,00
580 5912	sonstige Betriebsausgaben	0,00	0,00	600,00	100,00
580 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	639.200,00	627.400,00	627.500,00	656.000,00
580 5914	Kosten Leistungen Dritter	42.875,02	5.201,99	6.600,00	20.000,00
580 6611	Vermischte Ausgaben	102,86	39,87	300,00	300,00
	Einnahmen	0,00	0,00	100,00	100,00
	Ausgaben	801.983,82	737.919,06	734.000,00	782.300,00
	Saldo	-801.983,82	-737.919,06	-733.900,00	-782.200,00
UA 590	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen				
590 1760	Spenden	537,16	0,00	0,00	0,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
590 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.621,51	12.839,57	15.400,00	17.100,00
590 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.227,96	1.206,76	1.300,00	1.500,00
590 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.541,38	2.123,97	3.100,00	3.400,00
590 5025	Schadensregulierung "Grün"	10.910,02	1.631,54	2.000,00	3.000,00
590 5135	Kosten für Ersatzpflanzungen	1.500,00	-228,00	100,00	500,00
590 6605	Ausgaben aus zweckgebundenen Spendenaufkommen	537,16	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	537,16	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	31.338,03	17.573,84	21.900,00	25.500,00
	Saldo	-30.800,87	-17.573,84	-21.900,00	-25.500,00
UA 591	Kleingartenwesen				
591 1400	Mieten, Pachten	2.425,62	1.733,70	2.200,00	2.000,00
591 5110	Unterhaltung Kleingärten	0,00	209,30	200,00	200,00
591 5111	Unterhaltung Wasserversorgung	86,43	-0,01	200,00	300,00
591 5910	Betriebskosten Wasserversorgung	308,46	220,00	300,00	300,00
	Einnahmen	2.425,62	1.733,70	2.200,00	2.000,00
	Ausgaben	394,89	429,29	700,00	800,00
	Saldo	2.030,73	1.304,41	1.500,00	1.200,00
UA 592	Naturparks				
592 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	14.621,59	12.839,65	15.400,00	17.100,00
592 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.228,40	1.207,28	1.300,00	1.500,00
592 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	2.541,59	2.124,24	3.100,00	3.400,00
592 5113	Unterhaltung Wanderwege	2.728,77	1.381,83	1.400,00	1.500,00
592 7123	Zuschuss Kreisforsten	2.560,00	2.560,00	2.600,00	2.600,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	23.680,35	20.113,00	23.800,00	26.100,00
	Saldo	-23.680,35	-20.113,00	-23.800,00	-26.100,00
UA 600	Bauverwaltung				
600 1000	Verwaltungsgebühren	5.062,00	1.178,00	900,00	900,00
600 1002	Gebühren Negativzeugnisse	3.150,00	5.923,00	5.500,00	5.500,00
600 1650	Erstattung Verwaltungskosten	0,00	0,00	100,00	0,00
600 4100	Bezüge der Beamten	55.642,33	56.831,68	57.500,00	58.700,00
600 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	72.407,47	68.833,81	77.000,00	80.000,00
600 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	21.445,30	22.511,32	22.800,00	22.900,00
600 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	6.226,76	6.364,36	6.600,00	6.700,00
600 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.820,44	13.875,56	15.300,00	15.700,00
600 5305	Miete Archivräume (Schule St. Georgsberg)	480,00	480,00	500,00	500,00
600 5306	Anerkennungsentgelte	5,11	5,11	100,00	100,00
600 6550	Sachverständigen-/Gerichts- u. ä. Kosten	0,00	0,00	500,00	100,00
	Einnahmen	8.212,00	7.101,00	6.500,00	6.400,00
	Ausgaben	171.027,41	168.901,84	180.300,00	184.700,00
	Saldo	-162.815,41	-161.800,84	-173.800,00	-178.300,00
UA 610	Orts- und Regionalplanung				
610 1580	Ersatz Planungs- und Bauleitkosten f. Einzelmaßnahmen des VermHH	0,00	3.216,81	3.200,00	3.000,00
610 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	101.168,02	106.857,44	109.600,00	113.900,00
610 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	8.581,81	8.939,59	9.100,00	9.500,00
610 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	19.214,42	20.144,12	21.800,00	22.400,00
610 5913	Kosten für Leistungen Bauhof (Grundstückspflege Röpersberg)	3.535,42	2.726,70	3.000,00	3.000,00
610 6508	Planungskosten	3.474,50	0,00	100,00	2.000,00
	Einnahmen	0,00	3.216,81	3.200,00	3.000,00
	Ausgaben	135.974,17	138.667,85	143.600,00	150.800,00
	Saldo	-135.974,17	-135.451,04	-140.400,00	-147.800,00
UA 620	Wohnungsbauförderung				
620 2070	Zinsen Wohnungsfürsorgedarlehen	35,79	15,33	0,00	0,00
620 2071	Zinsen Baudarlehen	4.133,07	4.014,31	3.800,00	3.700,00
620 6721	Erstattung an den Kreis	2.046,42	1.986,90	2.000,00	1.900,00
	Einnahmen	4.168,86	4.029,64	3.800,00	3.700,00
	Ausgaben	2.046,42	1.986,90	2.000,00	1.900,00
	Saldo	2.122,44	2.042,74	1.800,00	1.800,00
UA 630	Gemeindestraßen				
630 1502	Erstattung Versicherungsschäden	0,00	3.361,75	0,00	0,00
630 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	81.911,19	86.822,86	85.500,00	89.400,00
630 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für tariflich Beschäftigte	6.938,71	7.171,08	7.100,00	7.500,00
630 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	14.898,55	15.478,62	17.000,00	17.600,00
630 5115	Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Buswartehäuser und Fahrradunterstände	99.246,56	134.628,99	285.000,00	200.000,00
630 5116	Unterhaltung Brücken	-3.770,12	7.982,26	8.000,00	8.000,00
630 5118	Verkehrszeichen und Straßenschilder	14.507,90	17.760,04	18.200,00	17.800,00
630 5208	Unterhaltung/Wartung (Plattendruckgerät)	471,10	0,00	500,00	500,00
630 5224	Versicherungsschäden	0,00	3.361,75	0,00	0,00
630 5432	Aufnahme/Entsorgung kont. Ölbindemittel	35,90	46.217,89	25.000,00	15.000,00
630 5438	Straßenreinigungskosten (Öffentlichkeitsanteil)	83.880,00	84.000,00	84.000,00	85.400,00
630 5439	Gebühr Oberflächenentwässerung	312.200,00	254.903,42	362.800,00	293.400,00
630 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	190.300,00	186.300,00	186.300,00	190.000,00
	Einnahmen	0,00	3.361,75	0,00	0,00
	Ausgaben	800.619,79	844.626,91	1.079.400,00	924.600,00
	Saldo	-800.619,79	-841.265,16	-1.079.400,00	-924.600,00
UA 650	Kreisstraßen				
650 1621	Erstattung des Kreises	7.706,20	7.374,50	7.300,00	7.300,00
650 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.996,44	7.130,47	7.200,00	7.500,00
650 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	582,92	584,71	600,00	700,00
650 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.102,32	1.113,50	1.500,00	1.500,00
650 5119	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L II O	6.857,09	7.456,75	7.300,00	7.300,00
650 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	13.300,00	13.300,00	13.300,00	13.300,00
	Einnahmen	7.706,20	7.374,50	7.300,00	7.300,00
	Ausgaben	28.838,77	29.585,43	29.900,00	30.300,00
	Saldo	-21.132,57	-22.210,93	-22.600,00	-23.000,00
UA 660	Bundes- und Landesstraßen				
660 1600	Erstattung des Bundes	67.703,80	51.228,92	42.500,00	62.000,00
660 1613	Erstattung des Landes	5.013,97	6.649,36	6.500,00	7.200,00
660 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	20.989,28	21.391,38	21.600,00	22.300,00
660 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.748,84	1.754,07	1.800,00	1.900,00
660 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	3.307,35	3.340,69	4.300,00	4.400,00
660 5120	Unterhaltung Ortsdurchfahrt B 208	59.490,12	51.228,92	42.500,00	62.000,00
660 5121	Unterhaltung Ortsdurchfahrt L I O	3.038,96	6.649,36	6.500,00	7.300,00
660 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	53.000,00	53.000,00	53.000,00	53.000,00
	Einnahmen	72.717,77	57.878,28	49.000,00	69.200,00
	Ausgaben	141.574,55	137.364,42	129.700,00	150.900,00
	Saldo	-68.856,78	-79.486,14	-80.700,00	-81.700,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
UA 670	Straßenbeleuchtung				
670 4140	Vergütung Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	6.996,41	7.130,47	7.200,00	7.500,00
670 4340	Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	582,76	584,52	600,00	700,00
670 4440	Beiträge zur Sozialversicherung für Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer	1.102,28	1.113,45	1.500,00	1.500,00
670 5122	Unterhaltung u. Reing. Straßenbeleucht.	56.754,60	68.497,80	68.000,00	70.000,00
670 5431	Stromkosten	98.002,15	68.618,89	98.100,00	100.000,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	163.438,20	145.945,13	175.400,00	179.700,00
	Saldo	-163.438,20	-145.945,13	-175.400,00	-179.700,00
UA 680	Parkeinrichtungen				
680 6403	Versicherung Parkscheinautomaten	1.252,36	0,00	0,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	1.252,36	0,00	0,00	0,00
	Saldo	-1.252,36	0,00	0,00	0,00
UA 700	Abwasserbeseitigung				
700 2150	Ausgleichszahlungen RZ-WB (Abwicklung der Vorjahre)	0,00	0,00	50.000,00	0,00
700 4100	Bezüge der Beamten	39.051,15	27.617,52	28.000,00	28.500,00
700 4300	Beiträge zu Versorg.-kassen für Beamte	21.445,30	22.511,32	11.300,00	11.500,00
	Einnahmen	0,00	0,00	50.000,00	0,00
	Ausgaben	60.496,45	50.128,84	39.300,00	40.000,00
	Saldo	-60.496,45	-50.128,84	10.700,00	-40.000,00
UA 701	Bedürfnisanstalten				
701 7156	Verlustabdeckung	45.600,00	45.600,00	45.600,00	45.600,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	45.600,00	45.600,00	45.600,00	45.600,00
	Saldo	-45.600,00	-45.600,00	-45.600,00	-45.600,00
UA 760	Anschlagwesen				
760 1400	Mieten, Pachten	3.104,30	2.976,21	4.300,00	3.000,00
	Einnahmen	3.104,30	2.976,21	4.300,00	3.000,00
	Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo	3.104,30	2.976,21	4.300,00	3.000,00
UA 790	Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsförd.				
790 1200	Fremdenverkehrsabgabe	151.410,04	141.813,86	148.000,00	147.000,00
790 1760	Spenden	0,00	1.944,10	1.000,00	1.000,00
790 6007	Kosten für Anstrahlungen	-1.506,28	1.944,10	3.200,00	2.000,00
790 6300	Kosten für Fremdenverkehrsförderung	250.700,00	250.700,00	250.700,00	250.700,00
	Einnahmen	151.410,04	143.757,96	149.000,00	148.000,00
	Ausgaben	249.193,72	252.644,10	253.900,00	252.700,00
	Saldo	-97.783,68	-108.886,14	-104.900,00	-104.700,00
UA 821	Industriestammgleis				
821 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	213,19	213,19	300,00	300,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	213,19	213,19	300,00	300,00
	Saldo	-213,19	-213,19	-300,00	-300,00
UA 830	Kombin. Versorg.- u. Verkehrsunternehmen				
830 2100	Gewinnanteile	0,00	0,00	206.200,00	206.200,00
830 2200	Konzessionsabgaben	538.759,30	528.822,20	532.200,00	511.000,00
830 2350	Schuldendienstleistungen Investitionskostenzuschuss	47.932,72	200.192,14	195.300,00	190.500,00
830 2620	Bürgschaftsprovisionen	16.786,79	11.909,41	7.000,00	3.800,00
830 7170	Zuschuss an RMVG (ÖPNV Stadtgebiet)	39.000,00	32.915,30	73.000,00	210.000,00
	Einnahmen	603.478,81	740.923,75	940.700,00	911.500,00
	Ausgaben	39.000,00	32.915,30	73.000,00	210.000,00
	Saldo	564.478,81	708.008,45	867.700,00	701.500,00
UA 855	Stadtforst				
855 1304	Erlöse Holzverkauf	19.283,73	9.985,90	12.000,00	12.000,00
855 1590	Umsatzsteuer	0,00	0,00	300,00	300,00
855 1730	Zuweisung Landwirtschaftskammer	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
855 5131	Unterhaltung Waldwege	456,64	5.659,55	1.500,00	1.500,00
855 5132	Kulturen	0,00	797,42	500,00	500,00
855 5133	Holzernstekosten	5.643,95	1.981,07	4.000,00	4.000,00
855 5138	Forstschutz	31,70	31,72	700,00	300,00
855 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	68,19	68,19	100,00	200,00
855 6405	Umsatzsteuer-Zahllast	0,00	365,23	600,00	600,00
855 6722	Beförsterungskosten	5.554,08	6.218,28	6.200,00	6.200,00
855 6723	Durchforstungskosten/Baumeinschlag	3.187,48	5.030,06	7.000,00	4.000,00
	Einnahmen	19.283,73	9.985,90	13.300,00	13.300,00
	Ausgaben	14.942,04	20.151,52	20.600,00	17.300,00
	Saldo	4.341,69	-10.165,62	-7.300,00	-4.000,00
UA 880	Allgemeines Grundvermögen				
880 1400	Mieten, Pachten	24.319,16	11.961,37	15.600,00	16.000,00
880 1401	Pachtzahlungen	13.397,44	13.397,44	13.000,00	13.400,00
880 1402	Ersätze Betriebskosten	15.647,82	3.458,22	2.300,00	6.000,00
880 1405	Pachten Ackerland, Plätze	12.820,00	12.493,63	12.500,00	14.000,00
880 1407	anteilige Jagdpacht	649,40	270,55	700,00	400,00
880 1408	Erbbauzinsen, Kanon	42.567,50	44.396,85	44.000,00	44.000,00
880 1409	Pachten für Tankstellengrundstücke	20.500,00	20.500,00	20.500,00	20.500,00
880 1410	Anerkennungsentgelte	1.990,00	1.450,00	2.000,00	2.000,00
880 1502	Erstattung Versicherungsschäden	401,91	0,00	0,00	0,00
880 1510	vermischte Einnahmen	741,00	741,00	700,00	800,00
880 5000	Gebäudeunterhaltung	-23.401,92	22.775,58	20.000,00	20.000,00
880 5200	Unterhaltung u. Ergänzung des Inventars	0,00	0,00	300,00	0,00
880 5309	Pachtzahlungen	248,49	248,49	300,00	0,00
880 5410	Heizung, Beleuchtung, Versorgung	17.433,62	1.435,10	1.500,00	1.500,00
880 5420	Steuern, Abgaben, Versicherung	17.854,73	12.807,25	20.000,00	18.000,00
880 5912	sonstige Betriebsausgaben	0,00	0,00	200,00	0,00
880 5913	Kosten für Leistungen Bauhof	3.913,69	2.988,33	5.000,00	5.000,00
880 5914	Kosten Leistungen Dritter (Grünpflege)	24.614,15	15.546,52	15.600,00	17.000,00
880 6552	Gerichtskosten, Katasteramtsgebühren	4.804,89	3.983,54	4.000,00	4.000,00
	Einnahmen	133.034,23	108.669,06	111.300,00	117.100,00
	Ausgaben	45.467,65	59.784,81	66.900,00	65.500,00
	Saldo	87.566,58	48.884,25	44.400,00	51.600,00
UA 890	Stiftung Ratzeburger Wohltäter				
890 2051	Zinsen Rücklagenbestand	0,00	0,00	200,00	100,00
890 7161	Zuwendung an Stiftungsberechtigte	0,00	556,58	300,00	0,00
	Einnahmen	0,00	0,00	200,00	100,00
	Ausgaben	0,00	556,58	300,00	0,00
	Saldo	0,00	-556,58	-100,00	100,00

HH-Stelle	Bezeichnung	Rechnungs- ergebnis 2011	Rechnungs- ergebnis 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014
UA 900	Steuern, allgem. Zuweisungen u. Umlagen				
900 0000	Grundsteuer A	11.280,61	11.130,34	11.100,00	11.100,00
900 0010	Grundsteuer B	1.892.049,11	1.912.344,39	1.971.500,00	1.971.500,00
900 0030	Gewerbesteuer	3.762.124,33	3.316.936,28	3.350.000,00	3.200.000,00
900 0100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.082.984,00	3.743.632,00	4.112.100,00	4.358.300,00
900 0120	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	419.122,00	437.462,00	442.900,00	456.000,00
900 0210	Vergnügungssteuer f. das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten	26.934,16	100.172,85	100.000,00	100.000,00
900 0220	Hundesteuer	73.336,03	70.639,41	77.600,00	77.600,00
900 0270	Zweitwohnungssteuer	7.727,62	8.369,58	8.100,00	9.500,00
900 0410	Schlüsselzuweisungen	2.315.568,00	1.990.440,00	2.379.400,00	2.935.400,00
900 0611	Zuweisung übergemeindliche Aufgaben	695.616,00	745.056,00	819.900,00	961.200,00
900 0910	Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsausgleich	485.316,00	377.628,00	389.500,00	410.300,00
900 8100	Gewerbesteuerumlage	777.579,00	621.134,55	631.300,00	613.400,00
900 8320	Kreisumlage	3.472.003,62	3.854.178,69	3.939.900,00	4.350.400,00
	Einnahmen	13.772.057,86	12.713.810,85	13.662.100,00	14.490.900,00
	Ausgaben	4.249.582,62	4.475.313,24	4.571.200,00	4.963.800,00
	Saldo	9.522.475,24	8.238.497,61	9.090.900,00	9.527.100,00
UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft				
910 2050	Zinsen aus Geldanlagen	42,75	96,07	100,00	100,00
910 2140	Dividenden	72,57	74,93	100,00	100,00
910 2611	Stundungs- und Verzugszinsen	0,00	0,00	300,00	100,00
910 2660	Zinsen auf Steueransprüche	17.573,00	27.845,00	15.000,00	15.000,00
910 2700	kalkulatorische Abschreibungen	82.100,00	82.100,00	82.100,00	82.100,00
910 2750	Verzinsung des Anlagekapitals	125.600,00	125.600,00	125.600,00	125.600,00
910 2800	Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00	0,00	300,00	0,00
910 4110	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Dienstbezüge)	3.304,58	4.469,87	4.700,00	4.700,00
910 4210	Zuführung zur Versorgungsrücklage (Versorgungsbezüge)	10.271,34	11.761,67	12.300,00	12.300,00
910 8000	Zinsen Bundesdarlehen	1.212,09	1.186,14	1.200,00	1.200,00
910 8070	Zinsen an priv. Unternehmen/Kreditmarkt	3.834,65	1.637,33	0,00	0,00
910 8080	Zinsen übrige Bereiche	284.496,56	309.317,51	306.800,00	314.100,00
910 8083	Zinsen Kassenkredite	42.180,54	24.083,23	40.000,00	45.000,00
910 8460	Zinsen auf Steueransprüche	9.047,00	61.794,00	14.000,00	7.000,00
910 8600	Zuführung zum Vermögenshaushalt	820.703,77	916.959,77	977.300,00	958.200,00
910 8601	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	11.841,82	11.162,65	10.000,00	10.000,00
910 8602	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	0,00	0,32	200,00	100,00
	Einnahmen	225.388,32	235.716,00	223.500,00	223.000,00
	Ausgaben	1.186.892,35	1.342.372,49	1.366.500,00	1.352.600,00
	Saldo	-961.504,03	-1.106.656,49	-1.143.000,00	-1.129.600,00
UA 920	Abwicklung der Vorjahre				
920 2920	Soll-Fehlbetrag des Verwaltungshaushalts	0,00	0,00	0,00	0,00
920 8920	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	0,00	0,00	194.300,00	1.570.200,00
	Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ausgaben	0,00	0,00	194.300,00	1.570.200,00
	Saldo	0,00	0,00	-194.300,00	-1.570.200,00
	Einnahmen Verwaltungshaushalt	18.863.091,28	17.999.896,16	19.139.000,00	20.122.900,00
	Ausgaben Verwaltungshaushalt	19.057.345,97	19.570.065,23	21.111.500,00	23.193.100,00
	Saldo	-194.254,69	-1.570.169,07	-1.972.500,00	-3.070.200,00
	nachrichtlich Soll-Fehlbedarf/-betrag Vorjahr		-194.254,69	-1.570.169,07	-1.972.500,00
	Gesamtsaldo		-1.764.423,76	-3.542.669,07	-5.042.700,00

Vermögenshaushalt 2014 + Investitionsprogramm

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
UA 020	Fachbereich Zentrale Dienste					
020 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
020 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	11.000	13.000	11.000	11.000	
020 3 9351	Erwerb/Erweiterung CAD-Anlage	12.100	0	0	0	
020 10 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage (Umstellung Exchange-Server)	10.000	0	0	0	
020 neu	IT-Kooperation Kreis (statt eigener Anschaffungen)	0	0	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	
	Ausgaben	35.100	15.000	13.000	13.000	2.000
	Saldo	-35.100	-15.000	-13.000	-13.000	-2.000
UA 130	Brandschutz					
130 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	21.900	49.000	15.000	15.000	15.000
130 9355	Erwerb Digitalfunk	0	0	68.000	33.000	
	Zuschuss Kreis (Erwerb Digitalfunk)	0	0	34.000	16.500	
130 3 9400	Bau- und Planungskosten (Blechfassade Halle 3, Fassadensanierung)		15.000			
130 6 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Einsatzleitwagen)	0	90.000	0	0	
6 3450	Verkaufserlös "altes Feuerwehrfahrzeug"		3.000			
130 7 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Drehleiter/Hubsteiger)	0	0	695.000	0	
7 3620	Zuschuss Kreis (Feuerschutzsteuer)	0	0	135.000	0	
7 36xx	Zuschuss (Sonderbedarfszuweisung nach §17 FAG)	0	0	350.000	0	
130 9 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Beschaffung Mannschaftstransportwagen)	0	32.000			
130 10 9400	Bau- und Planungskosten (Dachsanieierung)			180.000	120.000	
	Einnahmen	0	3.000	519.000	16.500	0
	Ausgaben	21.900	186.000	958.000	168.000	15.000
	Saldo	-21.900	-183.000	-439.000	-151.500	-15.000
UA 160	Rettungsdienst					
160 x 9881	Zuschuss an DLRG (Einführung Digitalfunk)	0	0	5.500	2.000	
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	5.500	2.000	0
	Saldo	0	0	-5.500	-2.000	0
UA 230	Lauenburgische Gelehrtenschule					
230 3610	Zuweisung des Landes (Partnerschule Leistungssport)	5.000	5.000	0	0	
230 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	23.000	25.000	20.000	20.000	20.000
230 9352	Anschaffung langlebiger Sportgeräte/med. Geräte (Partnerschule Leistungssport)	5.300	5.000	0	0	
230 9 9500	Einrichtung Wasserleitung zur Osmosevermeidung	12.000	0	0	0	
	Einnahmen	5.000	5.000	0	0	0
	Ausgaben	40.300	30.000	20.000	20.000	20.000
	Saldo	-35.300	-25.000	-20.000	-20.000	-20.000
UA 231	Sportplatz Lauenburgische Gelehrtenschule					
231 1 9500	Bau- und Planungskosten (Sportplatz LG, Beregnungsanlage)	30.000	0	0		
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	30.000	0	0	0	0
	Saldo	-30.000	0	0	0	0
UA 352	Stadtbücherei					

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
352 3620	Zuweisung Kreis	6.800	6.600	6.600	6.600	6.600
352 3670	Zuweisung von Gesellsch./Körperschaften	6.800	6.600	6.600	6.600	6.600
352 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	0	600	500	500	500
352 9351	Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage	1.800	1.800	1.800	1.800	1.800
352 9353	Anschaffung Bücher/Medien	27.200	26.200	26.200	26.200	26.200
352 1 9351	Einführung "Onleihe"	5.000	0	0	0	0
352 1 3674	dazu Zuschuss	3.000	0	0	0	0
	Einnahmen	16.600	13.200	13.200	13.200	13.200
	Ausgaben	34.000	28.600	28.500	28.500	28.500
	Saldo	-17.400	-15.400	-15.300	-15.300	-15.300
UA 4515	Sonstige Jugendarbeit					
4515 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Werkstattausrüstung)	0	0	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0
	Saldo	0	0	0	0	0
UA 4601	Ratzeburger Jugendzentren					
4601 x neu	Neuer Eingang Jugendzentrum Stellwerk	0	0	0	0	0
4601 x neu	Umbaumaßnahmen Stellwerk	0	0	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	0	0	0
	Saldo	0	0	0	0	0
UA 4602	Jugend- und Sportheim Riemannstraße					
4602 9350	Erwerb von bewegl. Sachen	4.000	0	0	0	0
4602 neu 9400	Bau- und Planungskosten (Fenstererneuerung Jobcenter)	0	41.100	31.000	0	0
4602 x neu	Lüftungsanlage Dusch- u. Umkleideräume	0	0	0	0	120.000
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	4.000	41.100	31.000	0	120.000
	Saldo	-4.000	-41.100	-31.000	0	-120.000
UA 4640	Kindergarten "Domhof"					
4640 9350	Erwerb von beweglichen Sachen	0	1.600	0	0	0
4640 7 9400	Einrichtung/Installation Sonnenschutz, KiGa Domhof	8.000	0	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	8.000	1.600	0	0	0
	Saldo	-8.000	-1.600	0	0	0
UA 468	übrige Einrichtungen der Jugendhilfe					
468 9350	Erwerb v. beweglichen Sachen (Kinderspielplätze: Spielgeräte/Zaunanlage)	0	25.000	20.000	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	25.000	20.000	0	0
	Saldo	0	-25.000	-20.000	0	0
UA 560	Sportplatz Riemannstraße					
560 9500	Tennenlaufbahn Riemannsportplatz	0	0	80.000	0	0
560 x 9500	Erneuerung Kunstrasenplatz Riemannstraße	0	0	200.000	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	280.000	0	0
	Saldo	0	0	-280.000	0	0

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
UA 580	Park- und Gartenanlagen					
580 9350	Erwerb von beweglichen Sachen (Papierkörbe)	0	5.000	5.000	5.000	5.000
580 9356	Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung	1.500	0	0	0	0
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	1.500	5.000	5.000	5.000	5.000
	Saldo	-1.500	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
UA 610	Orts- und Regionalplanung					
610 0 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	173.700	50.000	45.000	0	
610 0 9407	Ortsplanung	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
610 1 3610	Zuweisung des Landes	0	0	0	0	
610 3 3600	Zuweisung Bund (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	110.000	220.000	340.000	300.000	260.000
610 3 3610	Zuweisung Land (Städtebauförderung "Kleinere Städte und Gemeinden")	110.000	220.000	340.000	300.000	260.000
610 3 9402	Umsetzung d. Städtebauförderungsmaßnahmen "Kleinere Städte u. Gemeinden")	334.600	547.500	1.034.100	912.500	790.800
	Einnahmen	393.700	490.000	725.000	600.000	520.000
	Ausgaben	364.600	577.500	1.064.100	942.500	820.800
	Saldo	29.100	-87.500	-339.100	-342.500	-300.800
UA 620	Wohnungsbauförderung					
620 3271	Tilgung Baudarlehen	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
620 9823	Rückzahlung Kreismittel	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Einnahmen	23.700	23.700	23.700	23.700	23.700
	Ausgaben	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	Saldo	11.700	11.700	11.700	11.700	11.700
UA 630	Gemeindestraßen					
630 1 3520	Ablösung Einstellplätze	0	0	0	0	0
630 5 9400	Bau- und Planungskosten (Planung/Neubau stadteigener Brücken)	0	20.000	0	0	0
630 8 9500	Ausbau- und Planungskosten (Anbindung Gewerbegebiet B 208)	10.000	240.000	69.000	0	
630 22 9500	Bau- und Planungskosten (Umbau Ziethener Straße)	0	0	0	0	
630 22 3xxx	KAG-Beiträge (Umbau Ziethener Straße)	0	0	0	0	
630 33 9500	Bau- und Planungskosten (Uferpromenade Reeperbahn)	0	0	0	0	90.000
630 51 3600	Zuweisung Bund	671.700	185.000	805.600		
630 51 3610	Zuweisung des Landes (GVFG-Mittel)	504.300	222.200	0	0	
630 51 3650	Zuweisung (anteilig) Ratzeburger Wirtschaftsbetriebe	79.100	50.000	-648.700		
630 51 3xxx	Beiträge dazu	0	0	434.300		
630 51 9500	Ausbau- und Planungskosten	1.519.200	740.100	0		
630 67 9500	Bau- und Planungskosten (Ausbau Forellenweg)	0	0	0		
630 68 9500	Bau- und Planungskosten (Ausbau Bäker Weg)	0	0	0		
3xxx	Anliegerbeiträge (Ausbau Bäker Weg)	0	0	0		
630 69 9500	Bau- und Planungskosten (Erneuerung/Neubau Radwege in Ratzeburg)	0	20.000	0	0	
630 73 9500	Ausbau- und Planungskosten (Ausbau Straße Domhof)	0		479.200	0	
36xx	Zuweisung Bund / Land ("Städtebaulicher Denkmalschutz")	0		79.800	0	
3xxx	Anliegerbeiträge (Ausbau Domhof)	0		359.300	0	
630 78 9500	Bau- und Planungskosten (Ausbau Bergstraße)	0	0	0		
3xxx	Anliegerbeiträge (Ausbau Bergstraße)	0	0	0		
630 81 9500	Kleinbahnbrücke Aqua Siwa	0	0	200.000	400.000	
81 3600	Zuweisung Bund					200.000
81 3610	Zuweisung Land					200.000

HH-Stelle	Bezeichnung	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
630 83 9500	Anbindung Blindenleitsystem, Bahnhof Hausbahnsteig	0	5.500			
630 84 9500	Erneuerung Straßenoberfläche Dermin (Kostenbeteiligung)	0	0			
	Einnahmen	1.255.100	457.200	1.030.300	0	400.000
	Ausgaben	1.529.200	1.025.600	748.200	400.000	90.000
	Saldo	-274.100	-568.400	282.100	-400.000	310.000
UA 670	Straßenbeleuchtung					
670 3600	Zuweisung Bund (Erneuerung Straßenbeleuchtung)	0	0	0	0	
670 9600	Erneuerung abgängiger Straßenbeleuchtung	0	2.500	0	0	97.500
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	2.500	0	0	97.500
	Saldo	0	-2.500	0	0	-97.500
UA 690	Wasserläufe, Wasserbau					
690 2 9400	Bau- und Planungskosten	0	0	40.000	0	
	Einnahmen	0	0	0	0	0
	Ausgaben	0	0	40.000	0	0
	Saldo	0	0	-40.000	0	0
UA 880	Allgemeines Grundvermögen					
880 3400	Erlöse aus Grundstücksverkäufen	52.700	20.000	20.000	20.000	20.000
	Einnahmen	52.700	20.000	20.000	20.000	20.000
	Ausgaben	0	0	0	0	0
	Saldo	52.700	20.000	20.000	20.000	20.000
UA 910	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
910 3000	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	977.300	958.200	972.400	998.200	1.006.800
910 3001	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Altenhilfe)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
910 3002	Zuführung vom Verwaltungshaushalt (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	200	100	100	100	100
910 3100	Entnahme aus Rücklagen	0	10.000	0	0	
910 3190	Entnahme aus Stiftungsrücklagen	300	0	300	0	
910 3191	Entnahme Stiftungsrücklage 'Altenhilfe'	0	0	0	0	
910 3771	Darlehen öffentliche Unternehmen (Zwischenfinanzierung Stadtsanierung)	0	0	0	0	
910 3778	Darlehen privaten Unternehmen	333.800	927.800	894.100	917.600	233.900
910 9000	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	300	0	300	0	
910 9100	Zuführung an Rücklagen	0	0	0	0	
910 9190	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Altenhilfe)	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
910 9191	Zuführung an die Stiftungsrücklage (Stiftung Ratzeburger Wohltäter)	200	100	100	100	100
910 9708	Tilgung Bundesdarlehen	5.300	5.300	5.300	5.300	5.400
910 9788	Tilgung übrige Bereiche	972.000	952.900	967.100	992.900	1.001.400
910 9884	Zuwendung an Stiftungsberechtigte	0	0	0	0	
	Einnahmen	1.321.600	1.906.100	1.876.900	1.925.900	1.250.800
	Ausgaben	987.800	968.300	982.800	1.008.300	1.016.900
	Saldo	333.800	937.800	894.100	917.600	233.900
	Einnahmen VMH	3.068.400	2.918.200	4.208.100	2.599.300	2.227.700
	Ausgaben VMH	3.068.400	2.918.200	4.208.100	2.599.300	2.227.700
	Saldo	0	0	0	0	0